



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtdland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



1/2023 · 21. Januar 2023 · 33. Jahrgang

Neujahrsempfang nach langer Durststrecke mit über 300 Gästen



Oberstleutnant Thomas Spranger, Oberbürgermeister André Heinrich und Ruprecht Horst von Butler Generalmajor des Heeres der Bundeswehr (v.l.n.r.)



Auch Vertreter des DRK-Kreisverbandes Mittleres Erzgebirge e.V. waren zum Neujahrsempfang zu Gast



Über 300 Leute folgten der Einladung und erschienen in der Stadthalle Marienberg



Oberbürgermeister André Heinrich und Oberstleutnant Thomas Spranger mit Abschlussworten

An die 330 Gäste, darunter Persönlichkeiten aus Öffentlichkeit und Politik, waren am 11. Januar der Einladung der Bergstadt Marienberg und dem Panzergrenadierbataillon 371 „Marienberger Jäger“ zum Neujahrsempfang in die Stadthalle nach Marienberg gefolgt. Es handelte sich um den 23. Empfang insgesamt und den 20. gemeinsamen mit der Bundeswehr. Oberstleutnant und Bataillonskommandeur Thomas Spranger dankte in seiner Ansprache Marienbergs Oberbürgermeister André Heinrich für den Zusammenhalt und die bisherige ausgezeichnete Partnerschaft.

Lesen Sie auf Seite 3 weiter →

Anzeige



Verschenken Sie die Erzgebirgischen Heimatblätter als Abonnement für ein Jahr!

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Bestellen Sie bequem online unter - www.buchschätze.de

rufen Sie uns an - (03735 / 938 75 66 oder schreiben Sie uns eine E-Mail - info@erzdruck.de



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
 Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
 Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
 Montag 9:00 – 13:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend
 Mittwoch geschlossen
 Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
 2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr
 Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
 Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de/post@marienberg.de
Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
 Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
 Mi 13:00 – 16:30 Uhr
 Sa 9:30 – 12:00 Uhr
Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
 Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
 Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr
Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
 Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
 Fr 10:00 – 12:30 Uhr
 Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232
Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
 Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
 Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
 21.01. - 22.01. BAG Dr. Jan Niedergesäß, Dr. Gabriele Niedergesäß, Pockau, Tel. 037367/9631
 28.01. BAG Eve Köhler, Michael Köhler, Olbernhau, Tel. 037360/73460
 29.01. Praxis Dr. med. dent. Kristin Müller-Uhlig, Marienberg, Tel. 03735/23476

Apotheke Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
 16.01. - 22.01. Löwen-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735/22270
 23.01. - 29.01. Schloß-Apotheke, Neuhausen, Tel. 037361/50070
zusätzlicher Spätdienst: Marien-Apotheke, Pockau, Tel. 037367/9815
 30.01. - 05.02. Stadt-Apotheke, Lengfeld, Tel. 037367/2296



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.
 Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin Marienberg, Tel. 03735 6681290*
 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*
 Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr
 In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):
 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*
 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522
 Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr
 Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*
 Dienstag bis Sonntag 10:30 - 16:30 Uhr
 Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
 Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
 Führungen mit Pferden:
 Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 - 15:30 Uhr (in geraden Kalenderwochen)
 Freitag 10:00 - 12:30 Uhr (in geraden Kalenderwochen)
 Samstag, Sonntag 13:00 - 16:00 Uhr (in geraden Kalenderwochen)

Heimatstube im OT Ansprung
 Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239
 Manfred Richter 037363-7874

Heimatstube im OT Sorgau
 Ansprechpartner für Führungen: Günter Baldauf 037363/18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20
 Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735/68080 10:00 – 22:00 Uhr
Saunabetrieb im Aqua Marien
 Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
 Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr
Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
 24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
 Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614
 Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
 24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561
 Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
 Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104
 Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr,
 Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

16.01. - 22.01. Herr TA Denny Beck/ Gelenau, Tel. 0173 9173384
 Herr Dr. John, Heidersdorf, Tel. 0174 8342796 (nur Großtiere)
 23.01. - 29.01. Frau Dr. Fiedler, Zschopau, Tel. 03725/83193
 30.01. - 05.02. Herr Dr. Barthmann, Zöblitz, Tel. 037363/4292

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 2/2023 ist am 24. Januar 2023

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 • Fax: 03735 93875-69 • E-Mail: info@erzdruck.de • www.erzdruck.de

Bildnachweise: singmuang@stock.adobe.com (Seite 31)

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Pockau-Lengfeld, Olbernhau, Blumenau u. Großbrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.



Zahlreiche Gäste besuchten den Neujahrsempfang am 11.01.2023 in der Stadthalle Marienberg. Foto: Stadtverwaltung Marienberg



Oberbürgermeister André Heinrich blickte in seiner Rede auf das vergangene Jahr zurück. Foto: Stadtverwaltung Marienberg



Zum Empfang war auch General Ruprecht von Butler (2. v. re.) angereist. Rechts im Bild der Bataillonskommandeur Oberstleutnant Thomas Spranger, li. im Bild Landrat Rico Anton und 2. v. li. Oberbürgermeister André Heinrich. Foto: Jana Kretzschmann

Mit einer kurzen Rückschau sowie Erklärungen zu künftigen Herausforderungen gewährte der Kommandeur Einblicke in das Tätigkeitsfeld der Marienberger Jäger. Das Panzergrenadierbataillon 371 stellt seit 1. Januar 2022, unabhängig vom Ukrainekrieg, welcher am 24. Februar 2022 begann, bis Ende 2024 Soldaten für die schnelle multinationale Eingreiftruppe der Nato. Das bedeutet, dass sich ein Teil der Soldaten der Erzgebirgskaserne in erhöhter Verlegebereitschaft befindet, um im Ernstfall eingesetzt werden zu können.



Oberstleutnant und Bataillonskommandeur Thomas Spranger begrüßte die Gäste zu Beginn. Foto: Stadtverwaltung Marienberg

Ein rotes Telefon auf dem Rednerpult signalisierte die derzeit angespannte politische Lage. „Sollte es klingeln, werden wir bereit sein und unseren Auftrag erfüllen“, so der Kommandeur. Darüber hinaus informierte er, dass in diesem Jahr auch die zukunftsorientierten Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in der Erzgebirgskaserne beginnen. Von Marienbergs Stadtoberrhaupt wurde der diesjährige Neujahrsempfang mit einer Schweigeminute im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Bürgermeister der Partnerstadt Bad Marienberg eröffnet.

Der traditionelle Empfang konnte nach langer Durststrecke 2023 nun endlich wieder stattfinden. Herr Heinrich bedauerte, dass durch die Pandemie sämtliche Lebensbereiche heruntergefahren werden mussten. Er sagte: „Wie sich die Bürgerinnen und Bürger nach einem Miteinander wieder danach sehnten, gemeinsam etwas auf die Beine stellten und mit Freude im Herzen feierten, zeigten die um ein Jahr verschobenen Feierlichkeiten zum 500. Stadtjubiläum im Juli 2022. Ein Blick in die Historie verriet jedoch, dass größere Feiern in und um Marienberg auch in der Vergangenheit aufgrund von Kriegen, Not, Epidemien etc. entweder gar nicht oder nur in abgespeckter Form in der Stadt stattfinden konnten“. André Heinrich gab ebenfalls einen kurzen Rückblick und wagte auch einen in die Zukunft. „Ich will nicht schwarzmalen, aber wir werden uns längerfristig auf schwierigere Zeiten getreu dem Leitsatz: ‚Der Gewinn liegt im Verzicht‘ einstellen müssen. Das betrifft auch den städtischen Haushalt. Hier muss genau geschaut werden, was nötig und was möglich ist“, so der Oberbürgermeister. Doch es gibt auch Positives zu berichten. Dazu zählt, dass die Trinkwassererschließung im Ortsteil Sorgau begonnen wird, dass es sich für den Privatbürger durchaus lohnen kann, den Blick auf die neue Förderkulisse zu richten oder auch, dass sich die Stadt mit dem Thema der Gewinnung alternativer Energien beschäftigt. Investoren stünden schon bereit. Sein Dank richtete sich an alle, die auch 2022 die Stadt mitgestaltet und ihre Ideen eingebracht haben und an jene, die sich nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine sofort bereit erklärten, Flüchtlinge aufzunehmen sowie facettenreiche Hilfe anboten. Ein Grußwort überbrachte zudem auch der neue Landrat des Erzgebirgskreises Rico Anton. Er sagte: „Es ist mir vergönnt, an verschiedenen Neujahrsempfängen in der Erzgebirgsregion teilzunehmen. Marienberg stellt dabei eine Besonderheit dar, da es sich hier um eine Garnisonstadt handelt, die große Verbundenheit mit den Soldatinnen und Soldaten zeigt. Ich möchte aber betonen, dass vieles, was heute in der Bevölkerung zu Recht kritisiert wird Ergebnis politischer Fehlentscheidungen ist“. Musikalische Akzente setzten zum diesjährigen Neujahrsempfang sechs Kameraden des Luftwaffenmusikkorps Erfurt. Sie ernteten dafür großen Applaus. Ein großes Dankeschön gebührt außerdem der Küche der Bundeswehr, welche für das Buffett sorgte sowie der Bedienung vor Ort.



6 Kameraden des Luftwaffenmusikkorps Erfurt untermalten die Veranstaltung musikalisch. Foto: Stadtverwaltung Marienberg



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 06.02.2023, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehnert-Straße 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweis

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird für alle Teilnehmer und Besucher empfohlen! Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt.

Bekanntgabe der öffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg vom 12.12.2022 in öffentlicher Sitzung

Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg über die Entschädigung von Funktionsträgern der örtlichen Feuerwehr **Beschluss-Nr. SR-33/336/2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg über die Entschädigung von Funktionsträgern der örtlichen Feuerwehr gemäß Anlage.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Marienberg für das Jahr 2021

Beschluss-Nr. SR-33/337/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg stellt den Jahresabschluss 2021 fest:

mit einer Bilanzsumme:	229.716.928,27 €	
mit einem ordentlichen Ergebnis: +	5.062.567,14 € / Einstellung in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
mit einem Sonderergebnis: +	1.184.223,48 € / Einstellung in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
mit einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:	- 907.190,08 €	

Der Beschluss wurde einstimmig mit einer Stimmenthaltung gefasst.

Überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2022 für Neu- und Umbau von Bushaltestellen inkl. Neubau von Wartehallen in der Großen Kreisstadt Marienberg einschließlich Ortsteilen **Beschluss-Nr. SR-33/338/2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt 2022 für die Maßnahme

Neu- und Umbau von Bushaltestellen inkl. Neubau von Wartehallen in der Großen Kreisstadt Marienberg einschließlich Ortsteilen, Maßnahme-Nr. 54101-M20000, in Höhe von 503.032,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Fördermittel in Höhe von 377.274,00 € und durch Minderauszahlungen in der Maßnahme Nr. 54101-M40000 in Höhe von 125.758,00 €.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Überplanmäßige Zahlungen im Finanzhaushalt 2022 - Erneuerung Gehweg Ernst-Thälmann-Straße OT Reitzenhain **Beschluss-Nr. SR-33/339/2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplanjahr 2022 für die Maßnahme Erneuerung Gehweg Ernst-Thälmann-Straße im OT Reitzenhain – Maßnahmenummer 54101-M10102 – in Höhe von 25.200,00 €.

Die Finanzierung erfolgt aus nicht verbrauchten Haushaltsmitteln in der Maßnahme 54101-M11000 (Planungskosten pauschal).

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Anpassung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten zum 01.01.2023 **Beschluss-Nr. SR-33/340/2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt für das Kalenderjahr 2023 die Änderung der Kita-Elternbeitragsordnung gemäß Anlage.

Der Beschluss wurde mit 2 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen mehrheitlich gefasst.

Beschluss über Maßnahmen zum Baum- und Gehölzschutz im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Marienberg **Beschluss-Nr. SR-33/341/2022**

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg lehnt die Aufstellung einer Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg zum Schutz des Gehölzbestandes (Gehölzschutzsatzung) ab.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, jährliche Baumpflanzaktionen aktiv zu unterstützen. Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche Mittel in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Der Beschluss wurde mit 8 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich gefasst.

Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen (VU) im KfW-Gebiet „Mühlberg/Hirschstein“ **Beschluss-Nr. SR-33/342/2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch in der zuletzt geänderten Fassung zum Zweck der Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit.

Das Untersuchungsgebiet ist im Lageplan vom 14.10.2022 umgrenzt, dieser Plan wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

Der Beschluss und der Lageplan sind ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 49/2022 Umbau und Erweiterung Vereinsgebäude Sportplatz Zöblitz, Errichtung Photovoltaikanlage **Beschluss-Nr. SR-33/343/2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für den Umbau und die Erweiterung des Vereinsgebäudes Sportplatz Zöblitz, Errichtung einer Photovoltaikanlage auf das Angebot der Firma ELKOM GmbH, Zechenweg 18 in 09526 Heidersdorf zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung für den Zeitraum 01.01.-31.12.2023

Beschluss-Nr. SR-33/344/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Gebührenkalkulation der Abwasserentsorgung für den Zeitraum 01.01.-31.12.2023 laut beigefügter Anlage.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)

Beschluss-Nr. SR-33/345/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) gemäß Anlage.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

1. Änderungssatzung der Großen Kreisstadt Marienberg über die Entschädigung von Funktionsträgern der örtlichen Feuerwehr Vom 12.12.2022

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S 62), zuletzt geändert zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) i.V.m. § 63 Abs. 1 Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2002 (SächsGVBl. S 245, 647) zuletzt geändert zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) und der §§ 13 und 14 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrordnung – SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg in seiner Sitzung am 12.12.2022 mit Beschluss-Nr. SR-33/336/2022 die nachfolgende Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg beschlossen:

Artikel 1

Änderungsbestimmungen

Die Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg über die Entschädigung von Funktionsträgern der örtlichen Feuerwehr vom 30.01.2012, veröffentlicht im Marienberger Wochenblatt Nr. 2/2012 am 08.02.2012, wird wie folgt geändert:

§§ 1 und 2 werden neu gefasst:

§ 1

Entschädigung Ortswehrleiter

(1) Die Entschädigung für die Ortswehrleiter beträgt monatlich 50,00 Euro.

(2) Nimmt der Stellvertreter des Ortswehrleiters die Aufgaben des Ortswehrleiters wegen längerer Verhinderung des Ortswehrleiters oder anderen zwingenden Gründen voll wahr, so erhält er für diese Zeit der Vertretung eine Entschädigung analog der des Ortswehrleiters.

(3) Während der Zeit der Vertretung entfällt die Entschädigungszahlung für den Ortswehrleiter.

§ 2

Entschädigung Stellvertreter

(1) Die Entschädigung für die ehrenamtlichen Stellvertreter des Stadtwehrleiters beträgt jeweils monatlich 50,00 Euro.

(2) Die Entschädigung für die Stellvertreter der Ortswehrleiter beträgt monatlich 25,00 Euro.

Alle übrigen inhaltlichen Regelungen bleiben unverändert.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg über die Entschädigung von Funktionsträgern der örtlichen Feuerwehr tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Marienberg, 13.12.2022

Heinrich

Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Großen Kreisstadt Marienberg

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg hat in seiner Sitzung am 12.12.2022 nach erfolgter örtlicher Prüfung den Jahresabschluss 2021 der Großen Kreisstadt Marienberg mit Beschluss SR-33/337/2022 wie folgt festgestellt:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2021

mit einer Bilanzsumme: 229.716.928,27 €

mit einem ordentlichen Ergebnis: + 5.062.567,14 € /Einstellung in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

mit einem Sonderergebnis: + 1.184.223,48 € /Einstellung in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

mit einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes: - 907.190,08 €

Der Jahresabschluss 2021 wird entsprechend § 88c Sächsische Gemeindeordnung mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Bürgerbüro, Eingang Amtsstraße während der Öffnungszeiten

Montag von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt.

André Heinrich

Oberbürgermeister

Kita-Elternbeiträge 2023

Grundlage für die Erhebung der Elternbeiträge bildet weiterhin die Entgeltordnung, welche der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg in seiner Sitzung am 07.12.2020 beschlossen hat. Danach berechnen sich die Elternbeiträge mit dem in der Entgeltordnung festgelegten Prozentsatz auf die im Vorvorjahr (2021) festgestellten Betriebskosten (das sind die laufenden Personal- und Sachkosten) pro Platz und Einrichtungsart. Daraus würden sich für 2023 die nachfolgenden Elternbeiträge/Monat/Vollzeitkind ergeben:

Kinderkrippe:	283,87 € (20,5%)
Kindergarten:	164,44 € (28,5%)
Hort (6h):	88,79 € (28,5%)

Bereits für 2022 wurde hiervon abgewichen und die zusätzlichen Kosten aus dem Bundesprogramm Gute-Kita in den Betriebskosten nicht mit berücksichtigt, obwohl diese Leistungen der pädagogischen Vor- und Nachbereitungszeit Bestandteil der Betriebskosten pro Platz sind. Durch die zusätzlich erhaltenen Finanzierungsmittel des Bundes aus dem Gute-Kita-Gesetz, welche grundsätzlich die zusätzlichen Aufwendungen decken, wurden analog der Verfahrensweise zu 2022 für 2023 folgende Beitragssätze ermittelt:

Kinderkrippe:	275,33 €
Kindergarten:	160,37 €
Hort (6h):	86,86 €

Damit liegt die Erhöhung für 2023 unter dem Betrag nach der gültigen Entgeltordnung und beträgt monatlich in der Krippe 9,50 €, im Kindergarten, 5,53 € und im Hort (6h) 2,99 € pro Monat/pro Vollzeitkind.

Bei geringem Einkommen übernimmt das Jugendamt den Elternbeitrag ganz oder teilweise. Diesbezüglich bitten wir Sie, sich ggf. direkt beim Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe des Landratsamtes zu informieren (in Stollberg, Tel. 037296/ 591-2164 bzw. www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/struktur-aufgaben/aemter-von-a-bis-z/wirtschaftliche-jugendhilfe).

Die Elternbeitragsätze sind trägerunabhängig und einheitlich für die gesamte Stadt in der Kita-Elternbeitragsordnung festgelegt, welche vollständig im Ortsrecht unter www.marienberg.de nachlesbar ist.

Höhe und Staffelung der Elternbeiträge 2023

Kinderkrippe

Betreuungszeit von 6 bis zu 9 Stunden

		alleinerziehend
1. Kind	275,33 €	247,80 €
2. Kind	165,20 €	148,68 €
3. Kind	55,07 €	49,56 €

Betreuungszeit von 4,5 bis zu 6 Stunden

1. Kind	183,55 €	165,20 €
2. Kind	110,13 €	99,12 €
3. Kind	36,71 €	33,04 €

Betreuungszeit bis zu 4,5 Stunden

1. Kind	137,67 €	123,90 €
2. Kind	82,60 €	74,34 €
3. Kind	27,53 €	24,78 €

Kindergarten

Betreuungszeit von 6 bis zu 9 Stunden

		alleinerziehend
1. Kind	160,37 €	144,33 €
2. Kind	96,22 €	86,60 €
3. Kind	32,07 €	28,87 €

Betreuungszeit von 4,5 bis zu 6 Stunden

1. Kind	106,91 €	96,22 €
2. Kind	64,15 €	57,73 €
3. Kind	21,38 €	19,24 €

Betreuungszeit bis zu 4,5 Stunden

1. Kind	80,19 €	72,17 €
2. Kind	48,11 €	43,30 €
3. Kind	16,04 €	14,43 €

Hort

Betreuungszeit bis zu 6 Stunden

		alleinerziehend
1. Kind	86,86 €	78,17 €
2. Kind	52,12 €	46,90 €
3. Kind	17,37 €	15,63 €

Betreuungszeit bis zu 4 Stunden

		alleinerziehend
1. Kind	62,14 €	55,93 €
2. Kind	37,28 €	33,56 €
3. Kind	12,43 €	11,19 €

Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Jahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245), macht die Große Kreisstadt Marienberg Folgendes bekannt:

Steuerfestsetzung:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tag keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die bisher keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2023 entsprechend der festgesetzten Beträge des zuletzt ergangenen Bescheides - zu den jeweiligen Fälligkeiten gemäß Zahlungsplan für die Folgejahre - unter Angabe des Kassenzeichens zu entrichten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg einzulegen.

Andre Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweise zur Steuerpflicht bei Eigentumswechsel

Die Grundsteuer entsteht in voller Höhe mit dem Beginn des Kalenderjahres. Schuldner der Grundsteuer für das jeweilige Kalenderjahr ist grundsätzlich derjenige, der Eigentümer des Steuerobjektes zu Beginn des Kalenderjahres (Stichtag 01.01.) ist. Anderslautende private Absprachen, auch notariell beglaubigt, haben darauf keinen Einfluss.

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. **Bei einem Eigentumswechsel darf die Umschreibung der Grundsteuer erst dann vorgenommen werden, wenn das Finanzamt zuvor den Grundbesitz dem neuen Eigentümer zugerechnet hat.** Diese Zurechnung erfolgt in der Regel frühestens zum 01.01. des auf den Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs folgenden Jahres. Der wirtschaftliche Übergang wird zumeist im Rahmen eines Kaufvertrages vereinbart, beispielsweise bei vollständiger Zahlung des Kaufpreises oder zu einem festgelegten Datum. Der ehemalige Eigentümer bleibt lt. Grundsteuergesetz für die rechtzei-

tige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer verantwortlich. Seine Zahlungsverpflichtung endet erst, wenn er einen Bescheid erhält, aus dem das Ende der Steuerpflicht hervorgeht.

Der neue Eigentümer kann erst für darauffolgende Zeiträume zur Zahlung der Grundsteuer unmittelbar herangezogen werden.

Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Großen Kreisstadt Marienberg als Rechtsnachfolger des Abwasserzweckverbandes „Pockautal“ vom 12.12.2022

Aufgrund von § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1237), § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 144) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg am 12.12.2022 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

Die Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes „Pockautal“ vom 02.12.2004 (öffentlich bekanntgemacht im Amtsblatt des Mittleren Erzgebirgskreises Nr. 10/2004 vom 16.12.2004) in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 06.12.2021 (öffentlich bekanntgemacht im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg Nr. 25/2021 vom 18.12.2021) wird von der Großen Kreisstadt Marienberg als Rechtsnachfolger des Abwasserzweckverbandes „Pockautal“ wie folgt geändert:

§ 29 wird wie folgt geändert:

Abs. 1 bis 5 werden wie folgt neu gefasst:

- (1) Für die Teilleistung der Schmutzwasserentsorgung gemäß § 23 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird, 3,45 € je Kubikmeter Abwasser.
- (2) Für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 26 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird, 0,68 € je Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche.
- (3) Für die Teilleistung Entsorgung von abflusslosen Gruben beträgt die Gebühr
 1. wenn dieses Abwasser gemäß § 28 Abs. 2 beim Klärwerk angeliefert wird 17,17 € je Kubikmeter Abwasser,
 2. wenn dieses Abwasser von der Großen Kreisstadt Marienberg als Rechtsnachfolger des Abwasserzweckverbandes gemäß § 28 Abs. 1 abgeholt wird 37,87 € je Kubikmeter Abwasser.
- (4) Für die Teilleistung Entsorgung von Kleinkläranlagen beträgt die Gebühr
 1. wenn dieses Abwasser gemäß § 28 Abs. 2 beim Klärwerk angeliefert wird 17,17 € je Kubikmeter Abwasser,
 2. wenn dieses Abwasser von der Großen Kreisstadt Marienberg als Rechtsnachfolger des Abwasserzweckverbandes gemäß § 28 Abs. 1 abgeholt wird 37,87 € je Kubikmeter Abwasser

3. - im Falle des § 28 Abs. 3 S. 2 für das Überlaufwasser aus Kleinkläranlagen gemäß TGL 7762 oder DIN 4261 ohne biologische Stufe 3,04 € je Kubikmeter Abwasser

- im Falle des § 28 Abs. 3 S. 2 für das Überlaufwasser aus Kleinkläranlagen mit biologischer Stufe 1,11 € je Kubikmeter Abwasser

- (5) Für die Teilleistung der Einleitung von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen, die gemäß § 28 Abs. 3 S. 1 nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr 3,04 € je Kubikmeter Abwasser.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Marienberg, den 13.12.2022

Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

der Großen Kreisstadt Marienberg

gemäß § 141 Abs. 3 BauGB

Beschluss zur Durchführung einer vorbereitenden Untersuchung zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit und anschließender Möglichkeit zum Erlass einer Sanierungssatzung im Gebiet „Mühlberg/Hirschstein“ der Großen Kreisstadt Marienberg

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg hat in seiner Sitzung vom 12.12.2022 beschlossen, für das im beiliegenden Lageplan dargestellte Gebiet „Mühlberg/Hirschstein“ eine vorbereitende Untersuchung nach § 141 Abs. 3 BauGB einzuleiten. Hierbei sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit einer Sanierung, insbesondere über die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse erarbeitet werden. Des Weiteren werden die Sanierungsziele und Möglichkeiten der Umsetzung erarbeitet.

Der Untersuchungsumgriff der vorbereitenden Untersuchung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich. Dieser Umgriff entspricht dabei nicht automatisch dem späteren möglichen Sanierungsgebiet. Dieses wird innerhalb des Untersuchungsgebietes identifiziert und fachlich begründet abgegrenzt.

Auskunftspflicht gemäß § 138 BauGB

Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteiles Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung einer Sanierung erforderlich ist.

An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden.

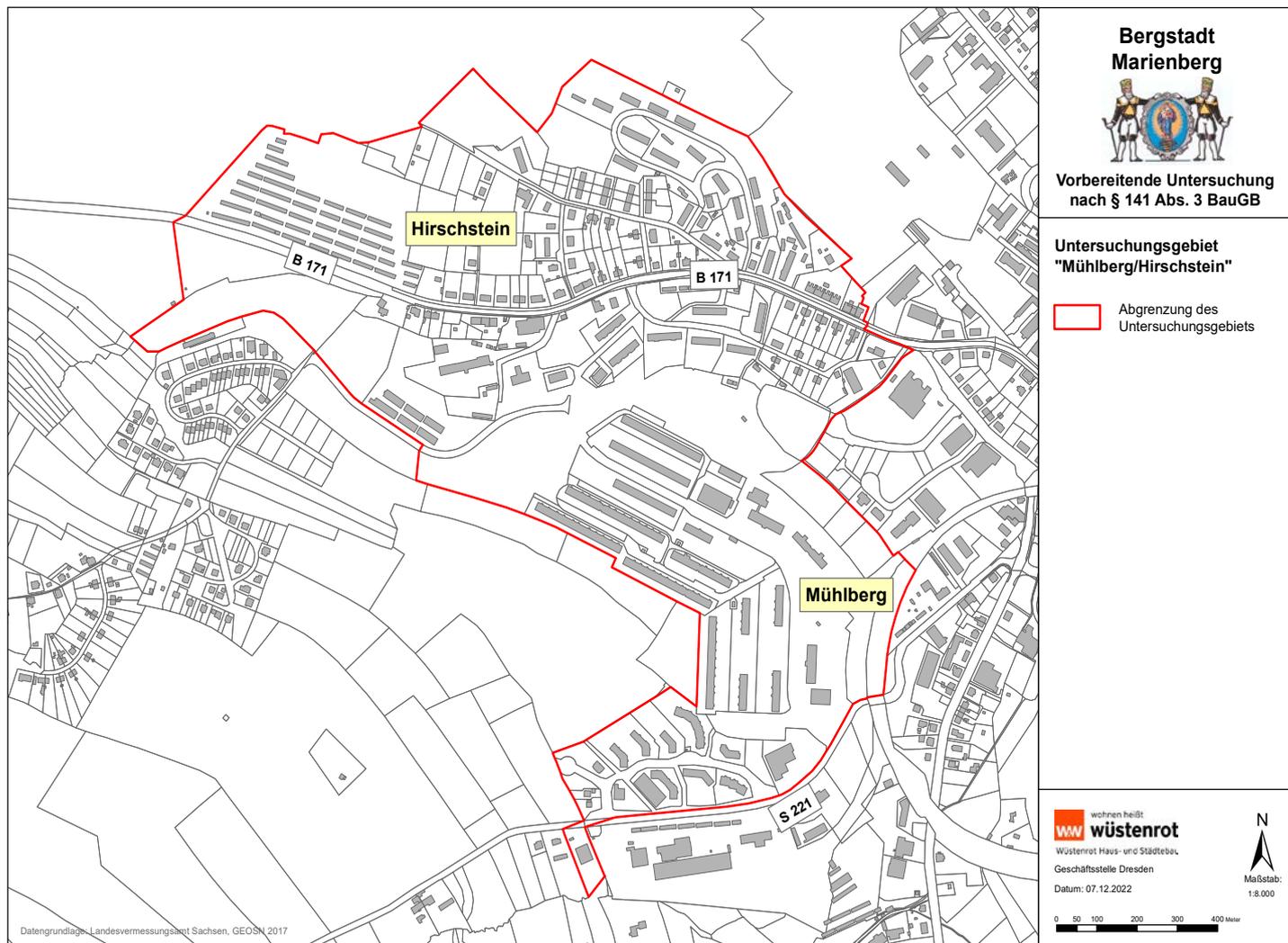
Rechtsfolgen nach § 141 Abs. 4 BauGB

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchung finden die §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung. Ab diesem Zeitpunkt ist § 15 BauGB auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Abs. 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden.

Der Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung mit Lageplan der vorbereitenden Untersuchung ist auch im Internet unter www.marienberg.de -> Rathaus -> Förderprogramme -> städtebauliche Erneuerung abrufbar.

gez. André Heinrich
Oberbürgermeister





Ausschreibung Pacht von Landwirtschaftsflächen

Landwirtschaftsflächen in der Gemarkung Lauta (Marienberg) 09496 Marienberg

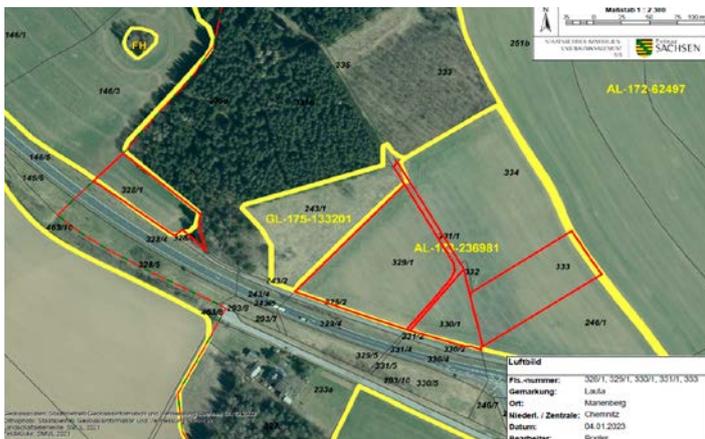
Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM), bietet nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

Landkreis: Erzgebirgskreis
Gemeinde: Marienberg
Gemarkung(en): Lauta
Grundstücksgröße (in ha): 2,3221

Objektbeschreibung: Die angebotenen Flurstücke liegen im Trinkwasserschutzgebiet für die Talsperren Neunzehnhain I und II. Bei der Bewirtschaftung sind daher besondere Vorschriften zu beachten, über die sich der potentielle Pächter zu informieren hat. Im Vertrag enthalten ist die einmalige Option des Pächters zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um 5 Jahre. Das Verlängerungsersuchen des Pächters wird vom Verpächter nur aus wichtigem Grund oder, wenn staatliche Interessen entgegenstehen, abgelehnt. Bei der Ausübung der Verlängerungsoption durch den Pächter erhöht sich der jährliche Pachtzins ab dem Zeitpunkt der Verlängerung um 15 %. Weitere Hinweise: Für die Zuwegung zu den angebotenen Landwirtschaftsflächen sowie das Flächenmaß übernimmt der Freistaat Sachsen keine Gewähr. Ein evtl. Flächentausch (Pflugtausch) bedarf der Zustimmung des Verpächters. Die Übergabe/Übernahme der Flächen ist eigenständig mit dem bisherigen Pächter zu vereinbaren und richtet sich sonst nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Für die Abgabe des Angebotes ist das Formblatt für Pacht zu verwenden (s. Information zur Gebotsabgabe).

Verpachtungszeitraum: 01.11.2023 - 31.12.2028
Es werden nur Gebote für das Gesamtlos berücksichtigt.

Gemarkung	Flurstück	Bestandsfläche (m²)	Wertabschnitt (WA)	Fläche WA (m²)
Lauta	328/1	3.422	Ackerland	3.422
Lauta	329/1	10.503	Ackerland	10.503
Lauta	330/1	2.484	Ackerland	2.484
Lauta	331/1	845	Ackerland	345
Lauta	333	5.967	Weg	97
			Ackerland	5.870



Luftbild

Neben einem Formblatt für Ihr Pachtgebot finden Sie Informationen des ZFM zum Verfahren bei Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter www.immobilien.sachsen.de.

Wir erwarten Ihr Angebot bis zum 17.03.2023 in einem verschlossenen Umschlag an:

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen
Außenstelle Chemnitz
Brückenstraße 12, 09111 Chemnitz

Informationen Verfahren bei Verpachtungen von landwirtschaftlichen Flächen

Sämtliche Angaben in den Exposés und Katalogen des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM) sind unverbindlich. Der Inhalt ist nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem bei jeweiligem Redaktionsschluss vorliegendem Sachstand recherchiert. Alle Angaben unterliegen dem Vorbehalt der Überprüfung sowie nachträglichen Änderung. Eine Haftung des Freistaates Sachsen in Bezug auf die Angaben in Exposés und Katalogen ist ausgeschlossen. Sämtliche Angaben sind keine Zusicherungen oder Garantien im Rechtssinn der §§ 434 ff. Bürgerliches Gesetzbuch. Sie dienen ausschließlich der Information und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit.

Das ZFM fordert mit seinen Ausschreibungen die Interessenten unverbindlich zur Abgabe eines bezifferten schriftlichen, zusatz- und bedingungs-freien Pachtangebotes auf.

Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Insofern behält sich das ZFM die Entscheidung vor:

- wann eine Fläche an welchen Bieter zu welchen Konditionen verpachtet wird.
- gegebenenfalls auch nicht frist- und formgerechte Angebote zu berücksichtigen
- jederzeit Nachverhandlungen mit den Bietern zu führen,
- Nachgebotsrunden unter den Bietern zu führen und bis zum Abschluss des Pachtvertrages die Ausschreibung zurückzunehmen oder die Immobilie an einen anderen Bieter zu verpachten,

Aus diesem Verfahren, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keine Ansprüche der Bieter abgeleitet werden.

Die Besichtigung der Flächen kann von öffentlichen Straßen oder Wegen erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein ungenehmigtes Betreten der Ausschreibungsobjekte nicht gestattet ist.

Die Verpachtung der Flächen erfolgt provisionsfrei direkt vom Freistaat Sachsen, vertreten durch das ZFM.

Für Verpachtungen, die aufgrund einer Eigeninitiative eines Maklers geschehen, besteht kein Provisionsanspruch gegenüber dem ZFM. Die Herausgabe und Versendung von Exposé und Katalogen stellt keinen Maklerauftrag dar. Alle mit der Angebotsabgabe und dem Vertragsabschluss verbundenen Kosten trägt – sofern nichts anderes im Pachtvertrag vereinbart wird – der Pächter.

Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.

Das ZFM wird über die Bieter sowie deren Gebote ohne deren ausdrückliche Zustimmung grundsätzlich keine Auskünfte erteilen.

Mit der Abgabe eines Pachtpreisgebotes bestätigt der Bieter die Kenntnis dieser allgemeinen Informationen.

Flurstücksaufstellung EVD-001-003069 Anlage 1

Portfolio: Portfolio Chemnitz (01-P-C-00001)
Vertrag-Nr.: EVD-001-003069
Vertragspartner: Vertragslaufzeit: 01.11.2023 - 31.12.2028

Gemarkung	Gemarkung-Nr.	Flurstück	Bestandsfläche [m²]	Vorgangfläche [m²]	Betrag [€] (WA)	Wertabschnitt	Fläche WA [m²]	Wert [€]
Lauta	145820	328/1	3.422	3.422	0,00	Ackerland	3.422	0,00
Lauta	145820	329/1	10.503	10.503	0,00	Ackerland	10.503	0,00
Lauta	145820	330/1	2.484	2.484	0,00	Ackerland	2.484	0,00
Lauta	145820	331/1	2.484	2.484	0,00	Ackerland	2.484	0,00
Lauta	145820	333	2.484	2.484	0,00	Weg	97	0,00
						Ackerland	5.870	0,00
Endsumme			23.221	23.221	0,00			

Zusammenfassung	
Wertabschnitt	Summe Fläche
Ackerland	4.798
Gesamt	4.798



Ausschreibung Pacht von Landwirtschaftsflächen

Landwirtschaftsflächen in der Gemarkung Ansprung 09496 Marienberg

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM), bietet nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

Landkreis: Erzgebirgskreis
Gemeinde: Marienberg
Gemarkung(en): Ansprung
Grundstücksgröße (in ha): 0,4798

Objektbeschreibung: Im Vertrag enthalten ist die einmalige Option des Pächters zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um 5 Jahre. Das Verlängerungsersuchen des Pächters wird vom Verpächter nur aus wichtigem Grund oder, wenn staatliche Interessen entgegenstehen, abgelehnt. Bei der Ausübung der Verlängerungsoption durch den Pächter erhöht sich der jährliche Pachtzins ab dem Zeitpunkt der Verlängerung um 15 %.

Verpachtungszeitraum: 01.11.2023 - 31.12.2028
Es werden nur Gebote für das Gesamtlos berücksichtigt.

Gemarkung	Flurstück	Bestandsfläche (m²)	Wertabschnitt (WA)	Fläche WA (m²)
Ansprung	516	112	Ackerland	112
Ansprung	517	2.271	Ackerland	2.271
Ansprung	520	2.415	Ackerland	2.415



Luftbild

Neben einem Formblatt für Ihr Pachtgebot finden Sie Informationen des ZFM zum Verfahren bei Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter www.immobiliensachsen.de.

Wir erwarten Ihr Angebot bis zum 17.03.2023 in einem verschlossenen Umschlag an:

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen
Außenstelle Chemnitz
Brückenstraße 12
09111 Chemnitz

Informationen Verfahren bei Verpachtungen von landwirtschaftlichen Flächen

Sämtliche Angaben in den Exposés und Katalogen des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM) sind unverbindlich. Der Inhalt ist nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem bei jeweiligem Redaktionsschluss vorliegendem Sachstand recherchiert. Alle Angaben

unterliegen dem Vorbehalt der Überprüfung sowie nachträglichen Änderung. Eine Haftung des Freistaates Sachsen in Bezug auf die Angaben in Exposés und Katalogen ist ausgeschlossen. Sämtliche Angaben sind keine Zusicherungen oder Garantien im Rechtssinn der §§ 434 ff. Bürgerliches Gesetzbuch. Sie dienen ausschließlich der Information und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit.

Das ZFM fordert mit seinen Immobilienofferten die Interessenten verbindlich zur Abgabe eines bezifferten schriftlichen, zusatz- und bedingungs-freien Kaufpreisgebots auf.

Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Insofern behält sich das ZFM die Entscheidung vor:

- wann eine Immobilie an welchen Bieter zu welchen Konditionen veräußert wird,
- gegebenenfalls auch nicht frist- und formgerechte Angebote zu berücksichtigen
- jederzeit Nachverhandlungen mit den Bietern zu führen,
- Nachgebotsrunden unter den Bietern zu führen und
- bis zum notariellen Abschluss des Kaufvertrages die Ausschreibung zurückzunehmen oder die Immobilie an einen anderen Bieter zu veräußern,

Aus diesem Verfahren, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keine Ansprüche der Bieter abgeleitet werden.

Der Verkauf der Immobilien erfolgt provisionsfrei direkt vom Freistaat Sachsen, vertreten durch das ZFM. Für Verkäufe, die aufgrund der Eigeninitiative eines Maklers geschehen, besteht kein Provisionsanspruch gegenüber dem ZFM. Die Herausgabe und Versendung von Exposé und Katalogen stellt keinen Maklerauftrag dar. Alle mit der Angebotsabgabe und dem Erwerb verbundenen Kosten trägt – sofern nichts anderes im Kaufvertrag vereinbart wird – der Käufer. Dies betrifft insbesondere Vermessungskosten, Notarkosten, Grundbuchkosten, Gebühren und Steuern. Der Freistaat Sachsen hat für die Verkaufsimmobiliens keine Gebäudeversicherungen abgeschlossen. Der Verkauf der Immobilien findet daher unversichert statt.

Das ZFM wird über die Bieter und Erwerber sowie deren Angebote ohne deren ausdrückliche Zustimmung grundsätzlich keine Auskünfte erteilen. Mit der Abgabe eines Kaufpreisgebotes bestätigt der Bieter die Kenntnis dieser allgemeinen Informationen.

Flurstücksaufstellung EVD-001-003183 Anlage 1

Portfolio: Portfolio Chemnitz (01-P-C-00001)
 Vertrag-Nr.: EVD-001-003183
 Vertragspartner: Vertragslaufzeit: 01.11.2023 - 31.12.2028

Gemarkung	Gemarkung-Nr.	Flurstück	Bestandsfläche [m²]	Vorgangsfläche [m²]	Betrag [€] (WA)	Wertabschnitt	Fläche WA [m²]	Wert [€]
Ansprung	145801	516	112	112	0,00	Ackerland	112	0,00
Ansprung	145801	517	2.271	2.271	0,00	Ackerland	2.271	0,00
Ansprung	145801	520	2.415	2.415	0,00	Ackerland	2.415	0,00
Endsumme			4.798	4.798	0,00			

Zusammenfassung	
Wertabschnitt	Summe Fläche
Ackerland	4.798
Gesamt	4.798

Ansprechpartner

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement,
 Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen
 Brückenstraße 12,
 09111 Chemnitz
 Telefon +49 371 457-4801,
 Telefax +49 351 45109-93400

Ansprechpartner:
 Jenny Rogler,
 Telefon +49 371 457-4603
 E-Mail: Jenny.Rogler@zfm.smf.sachsen.de
www.immobiliensachsen.de



Die Stadtverwaltung informiert

Vereinsunterstützung 2023

An alle Vereine, Interessengruppen und Vereinigungen der Großen Kreisstadt Marienberg mit allen Ortsteilen

Auch im Jahr 2023 besteht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und in Übereinstimmung mit der aktuellen Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine, Interessengruppen und Verbände der Stadt Marienberg die Möglichkeit, finanzielle und materielle Zuwendungen bei der Stadtverwaltung Marienberg zu beantragen. Die Unterstützung durch die Stadt soll dabei nur als eine Möglichkeit angesehen werden, geplante Projekte und Aktivitäten umzusetzen.

- Die **Anträge auf finanzielle Unterstützung** können bis zum **1. Februar 2023 abgegeben werden**. Dieser Termin sollte unbedingt eingehalten werden, da verspätet eingegangene Anträge unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können. Um auch im kommenden Jahr einen reibungslosen Zahlungsverkehr zu gewährleisten, ist die Angabe der aktuellen IBAN und BIC im Antragsformular dringend erforderlich.
- Die **Anträge auf materielle Unterstützung** (Bauhofleistungen) sollten **frühzeitig**, mindestens aber 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin, eingereicht werden. Bei verspätetem Eingang ist die Einordnung der Aufgaben im Arbeitsablauf des Bauhofes schwierig. Leistungen werden nach Verfügbarkeit und Kapazität gewährt.

Wir weisen darauf hin, dass die unter www.marienberg.de/rat-haus/formulare → „Vereinsunterstützung“ aktuell bereitgestellten Formulare zu verwenden sind! Sie erhalten die Formulare auch bei Frau Góbor im Oberbürgermeisteramt.

Bei vereinsinternen Änderungen wie Personenwechsel im Vorstand, Änderung von Telefonnummern und E-Mail-Adressen wird um zeitnahe Mitteilung gebeten.

Rückfragen bitte an Frau Góbor

Tel.-Nr.: 03735 602-187
nathalie.gobor@marienberg.de



Ab April 2023: VMS passt Tarife an

Demnach steigen die Fahrpreise um durchschnittlich 6,6 Prozent. Hintergrund: Seit dem im März 2022 gefassten Beschluss der jüngsten Tarifanpassung hat die Dynamik der Kostensteigerungen bei den Verkehrsunternehmen dramatisch zugenommen. Die betrifft Dieselkraftstoff, Strom, Ersatzteile sowie Lohnkosten.

Die Kostensteigerung trifft die gesamte ÖPNV-Branche. Gleichzeitig soll im Jahr 2023 das kostengünstige Deutschlandticket eingeführt werden.

Einige Eckdaten der Änderungen:

- Die Einzelfahrt für eine Tarifzone kostet mit 2,70 Euro künftig 20 Cent mehr (+ 8%).
- Die Monatskarte für eine Tarifzone kostet mit 72 Euro künftig 7,30 Euro mehr (+11,3%).
- Unverändert bleiben die Preise für „JungeLeuteTicket“, „AzubiTicket“ und „Bildungsticket“.

Die gesamten Änderungen finden Sie unter (S. 5,6,7): <https://www.vms.de/wp-content/uploads/2022/12/2.-ao-VV-Vorlagen-oeffentlich.pdf>

Heinrich-von-Trebra-Oberschule



Anmeldeverfahren für die Klasse 5 im Schuljahr 2023/2024

Das Anmeldeverfahren beginnt am 10. Februar 2023 nach Erhalt der Halbjahresinformationen. Fristende für die Anmeldung ist Freitag, der 03. März 2023.

Die Anmeldung soll vorzugsweise per E-Mail (oberschule@marienberg.de) oder über den Postweg erfolgen. Eine persönliche Anmeldung ist nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Erforderlich für die Anmeldung sind folgende Unterlagen:

- Anmeldeformular (Ausgabe in der Grundschule)
- Kopie des Halbjahreszeugnisses Klasse 4 sowie Kopie des Jahreszeugnisses Klasse 3
- Bildungsempfehlung im Original
- Kopie der Geburtsurkunde
- besondere Gutachten und Bescheide (z. B. LRS, Dyskalkulie, Förderschwerpunkte usw.)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung:

Tel.: 03735/65119 • oberschule@marienberg.de • www.trebra-ms.de



Nachruf!

Die Partnerstadt Marienberg der Verbandsgemeinde Bad Marienberg trauert um



Bürgermeister a.D. Jürgen Schmidt aus Bad Marienberg-Eichenstruth

der am 9. Dezember 2022 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

In seinen 46 Jahren als Kommunalpolitiker und über 25 Jahren als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg lag Jürgen Schmidt vor allem das Gemeinwohl der Verbandsgemeinde am Herzen. Wenn man an die gemeinsame Zeit zurückdenkt, prägen Begriffe wie „Zusammenarbeit“, „Miteinander“, „Freundschaft“ aber auch „persönlicher Respekt“ die gemeinsame Geschichte.

Am 30. September 2015 wurde Jürgen Schmidt in Marienberg zur Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit für seine herausragenden Verdienste zur Belebung der Städtepartnerschaft mit der Ehrenplakette in Weiß ausgezeichnet. Zu Bad Marienberg gab es die ersten Kontakte im Jahre 1990 an denen er maßgeblich beteiligt war. Unter seiner Führung wurde die Partnerschaft zwischen der Bergstadt Marienberg und Bad Marienberg im Jahr 1996 geschlossen. Im Laufe der Zeit entwickelte sich aus der Städtepartnerschaft eine echte Städtefreundschaft, die in vielen Bereichen beider Städte hineinwirkt und im vergangenen Jahr zum 25-jährigen Bestehen erneuert wurde.

Wir werden Jürgen Schmidt in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Trauer gilt dem Verstorbenen, unser tiefes Mitgefühl seiner Familie und seinen Angehörigen.

Ärztliche Versorgung in Marienberg

Praxiseröffnung Dr. Wenzig

Seit dem 09.01.2023 gibt es in Marienberg eine neue Arztpraxis, in die Dr. Wenzig und sein Team einzog. Eine sehr moderne Praxis mit 3 Behandlungszimmern und einem separaten Raum für Chemotherapie befindet sich nun in der ehemaligen Sparkasse am Markt 17. Ermöglicht wurde der Umbau durch die Stadtwerke Marienberg GmbH. Dr. Wenzig, hat eine große Vorliebe für alte Sachen wie z.B. Bilder und Autos. Ebenso groß ist auch die Leidenschaft zur Holzverarbeitung. Dadurch war es ihm auch sehr wichtig, die Praxis selbst mitzugestalten. Dr. Wenzig und sein Team freuen sich, ihre Patienten in der neuen Praxis zu begrüßen.



Praxiseröffnung Dr. Bálint

Seit dem 03.01.2023 begrüßen Dr. med. Gábor Bálint und sein Team Patienten in der chirurgischen Praxis auf der Töpferstraße. Er übernahm die Arztpraxis von Dr. Räthel. Ein neu gestalteter Wartebereich empfängt die Patienten. Das Leistungsspektrum von Dr. Bálint ist breit gefächert: Egal ob es sich um orthopädische Erkrankungen, Abnutzungserscheinungen (Arthrosen), um Arbeits-, Schul- oder Freizeitunfälle oder um chronische Wunden handelt. Auch ein Operationsaal für eine Eingriffe steht in der Praxis zur Verfügung, in dem immer freitags Operationen durchgeführt werden. Dr. Bálint und sein Team freuen sich ihre Patienten in seiner neuen Praxis zu begrüßen.



Nachrichten aus dem Stadtarchiv

Heute vor ...

... 20 Jahren **Eingemeindung der Hirtsteingemeinde mit den Ortschaften Satzung, Reitzenhain, Kühnhaide und Rübenau**

Vor nunmehr 20 Jahren, am 1. Januar 2003, trat die Eingliederungsvereinbarung mit der Gemeinde Hirtstein in Kraft. Marienberg wurde dadurch zur größten Kommune des damaligen Mittleren Erzgebirgskreises. Notwendig wurde die Eingemeindung auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde Hirtstein. Bereits im Frühjahr des Jahres 2002 hatten die Bürger die Möglichkeit der Einsichtnahme des Vertragsentwurfes zur Eingliederung sowohl in den Ortsteilen Satzung, Reitzenhain, Kühnhaide und Rübenau als auch in der Stadt Marienberg. Um die Bevölkerung noch stärker mit einzubeziehen, fand am 17. April 2002 in der Turnhalle Kühnhaide eine Einwohnerversammlung statt, an der neben dem Bürgermeister der Gemeinde Hirtstein, Herr Bilz, auch der Bürgermeister der Stadt Marienberg, Herr Wittig, der Leiter des Hauptamtes, Herr Meyer sowie die Marienberger Stadträte Herr Hämpel aus Lauterbach und Frau Walther aus Niederlauterstein teilnahmen. Dabei hatten die Einwohner der vier Ortsteile die Möglichkeit, Fragen zu stellen. In der Gemeinderatssitzung am 4. Juni 2002 stimmten dann zunächst die Gemeinderäte der Gemeinde Hirtstein der Vereinbarung zu. Am 24. Juni 2002 erfolgte die Zustimmung der Stadträte Marienbergs, somit konnte im Rahmen der Stadtratssitzung am 24. Juni 2002 die Vereinbarung zur Eingemeindung durch die Bürgermeister der Stadt Marienberg, Herrn Wittig und der Gemeinde Hirtstein, Herrn Bilz unterzeichnet werden. Wichtige Eckpunkte der Eingliederungsvereinbarung waren u. a. der Erhalt der Ortsfeuerwehren in den vier Ortsteilen sowie infrastrukturelle Maßnahmen, wie die schrittweise Sanierung der Grundschule Kühnhaide, der Erhalt

der Kindergärten in Rübenau, Satzung sowie der Hort in Kühnhaide. Am 9. Dezember übergab der Leiter des Kommunal- und Rechtsamtes, Herr Telling, vom Landratsamt Mittleres Erzgebirge während der Stadtratssitzung die Urkunde zur Eingemeindung der Gemeinde Hirtstein im Auftrag des Landrats Herrn Kohlsdorf.



Unterzeichnung der Eingliederungsvereinbarung am 24. Juni 2002 durch die Bürgermeister, Herrn Bilz der Gemeinde Hirtstein und Herrn Wittig der Stadt Marienberg

Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg, Fotosammlung

Quelle: Freie Presse 07.12.2001, 26.06.2002, Marienberger Wochenblatt 17/2002, 27/2002, 48/2002



Bald noch mehr Badespaß für Groß und Klein: AQUA MARIEN erhält Fördermittel für umfassende Modernisierung

Die perfekte (Vor-)Weihnachtsüberraschung gab es am 22.12.2022 für die Betreiber des AQUA MARIEN: Für die in den nächsten Jahren geplante Modernisierung erhält das Unternehmen 17,9 Millionen Euro Fördermittel vom Freistaat Sachsen und vom Bund! Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Kralinski übergab den Bescheid an Oberbürgermeister André Heinrich und Geschäftsführer Mike Kirsch. Sogar Barbara Klepsch, Staatsministerin für Kultur und Tourismus, war anwesend und sprach über die große Bedeutung des Freizeitbades für unsere Region.



Geschäftsführer Mike Kirsch, Landrat Rico Anton, Staatsministerin Barbara Klepsch, Mitglied des Sächsischen Landtages Jörg Markert, Oberbürgermeister André Heinrich, Staatssekretär Thomas Kralinski, Mitglied des Sächsischen Landtages Simone Lang und Badleiter Rico Rother im AQUA MARIEN nach der Übergabe des Fördermittelbescheids.

Im Dezember letzten Jahres wurde der 25. Geburtstag von Sachsens größter Wasserwelt gefeiert. Die Modernisierung soll das AQUA MARIEN endgültig zu einem Erlebnisbad der Superlative machen, angepasst an die heutigen Wünsche der Gäste. Statt zwei sorgen dann fünf gigantische Rutschen für höchste Geschwindigkeiten, unter anderem eine Speedrutsche, eine Lotusrutsche und zwei spiegelgleiche Röhrenrutschen, auf denen man gegeneinander antreten kann. Zu den wichtigsten Neuerungen gehört auch ein Anbau mit Kursbecken, Ruhezone und der Option eines Wasserkinos. Die Saunalandschaft wird ebenfalls erweitert, mit einer großen Eventsauna und Infinity Pool im Saunagarten.



Badleiter Rico Rother (1. v.l.) erklärt anhand von Visualisierungen der Architekten, welche Erweiterungen am Bad geplant sind.

Doch nicht nur der Erlebnisaspekt steht im Mittelpunkt – der Umbau soll das gesamte Bad auch energieeffizienter machen. Zusätzlich wird mehr Platz speziell für Wohnmobile geschaffen und damit ein Urlaub im direkten Umfeld des AQUA MARIEN erleichtert.



Blick auf das AQUA MARIEN nach der Modernisierung.

Das Jahr 2023 ist noch für die detaillierte Bauplanung reserviert. Die Umbaumaßnahmen dauern voraussichtlich von 2024 bis 2026 und sollen im laufenden Betrieb des Bades erfolgen. Der Fördermittelbetrag deckt 90 Prozent der förderfähigen Kosten ab.



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS



Jugendschöff/inn/en für die Amtsperiode 2024 - 2028 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöff/inn/en an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher **für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028** interessierte Bürger/innen, die das **Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue-Bad Schlema und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöff/inn/en.

Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Schöffengerichtamt besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffengerichtwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffengerichtamt berufen werden.

Die Regelung, wonach Jugendschöff/inn/en, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.ergebirkreis.de) unter der Rubrik Landratsamt & Service -> Struktur & Aufgaben -> Ämter von A bis Z -> J -> Jugendhilfe (Referat) -> Allgemeine Informationen als Download zur Verfügung.

Anschrift: Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer
Telefon: 037296 591-2012
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

Junge Forscher*innen gesucht! Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsbearbeitung

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher*innen auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsbearbeitung. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 3. bis 4. Juni in Chemnitz und die Sächsischen Jugendgeschichtstage vom 23. bis 24. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Forschungen und Ergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury aus Expert*innen. Im kommenden Durchlauf werden dieses Mal Geschichtsprojekte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum **28. Februar 2023** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsbearbeitung der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

- **Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher**
- **Geschichte der Bergstadt Marienberg**
- **Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**
- **bis 16.04.2023 | „Schatz aus Holz: Erzgebirgische Spielzeugindustrie – zwei Länder – zwei Wege“**



VORSCHAU

- **Do | 30.03.2023 | 18:00 Uhr**
Historie 137 – Die verschwundene Eisenbahnstrecke Křimov-Reitzenhain – Vortrag von Herrn Kadlec

Herr Kadlec (Jg. 1933) weiß noch viel über die einstige Verbindung nach Reitzenhain zu erzählen und nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise in die Vergangenheit, als es noch schnaufte und zischte am deutsch-tsche. Grenzbahnhof Reitzenhain/Böhmisch Reitzenhain.



BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 608968 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Bitte beachten!

Vom 16.01. bis 03.02.2023 bleibt die Einrichtung geschlossen.



GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

- **Skulpturen in Holz – wider das Vergessen**
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel

- **bis 24.02.2023**
HOLZ · HAND · WERK – Elisabeth & Wolfgang Braun



- **Di | 24.01.2023 | 19:00 Uhr**
Lesung aus dem Buch „Uferlinien“ von Stefan Tschök

Ganz druckfrisch erschien kürzlich das Buch „Uferlinien“ des Chemnitzer Autors Stefan Tschök.

Er schildert darin seine Erlebnisse aus der eigenen Kindheit, die er in Flöha verlebte. Im Buch ist auch zu lesen, wie sein Vater, der den Zweiten Weltkrieg an zwei Fronten erlebte, die Kinder in seinen Erzählungen mahnte, alles zu tun, dass sich Gleiches nicht wiederholen möge. Stefan Tschök liest Passagen aus seinem autobiografischen Werk in Erinnerung an den Holzschnitzer Gottfried Reichel. Dessen Skulpturen stehen seit 25 Jahren in der „Hütte“ im Ortsteil Pobershau unter der Thematik wider dem Vergessen. Begleitet wird die Veranstaltung von Michal Müller aus Varnsdorf, der auf seiner Zither sephardische Lieder erklingen lässt.



Rückfragen/Anmeldung unter: Tel. 0178 9332241 oder 03735 62527

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de

Achtung geänderte Öffnungszeiten!

Die Einrichtung ist vorerst 14-tägig in geraden Kalenderwochen in der Zeit von Di – Do 11:00 – 15:30 Uhr | Fr 10:00 – 12:30 Uhr | Sa – So 13:00 – 16:00 Uhr geöffnet. Gruppenanmeldungen werden auch außerhalb der Öffnungszeiten berücksichtigt! Wir bitten um Beachtung.

- **Historische Serpentinsteindrehelwerkstatt**
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte

- **bis 26.02.2023 | Adventskalender selbstgestaltet – Papierobjekte von Regina Hauer, Olbernhau**



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

■ **Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben, Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte, wechselnde Ausstellungen**

■ **bis 01.05.2023 | Kunst-, Hand- & Mundwerk im Erzgebirge**

20 Jahre Kunstverein Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e.V. spiegeln erzgebirgische Traditionspflege und Innovation wider. Veranstalter: Kunstverein Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e.V.



■ **So | 29.01.2023 | 15:00 – 17:00 Uhr**
Original erzgebirgischer
Hutzennachmittag

Hutzennachmittag



Zithermusik & die schönsten Lieder aus dem Erzgebirge mit Birgit Weber & Tobias Duteloff

Der Klang der Zither ist verbunden mit Wärme und einem Hauch von erzgebirgischer Gemütlichkeit. Es wird gesungen, musiziert und erzählt. Mundartdichter und -sänger wie beispielsweise Anton Günther haben sehr viel dazu beigetragen, dass heute eine reiche Tradition von Liedern, Musik und „Schnorken“ existiert. Freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Eintritt: 8 € | Rückfragen/Anmeldung unter Tel. 0178 9332241 oder kontakt@literatur-im-erzgebirge.com

VORSCHAU

■ **Sa | 04.02.2023 | 18:00 Uhr**

Hörabend!

Heiner Stephani greift auf sein umfangreiches Archiv zurück, welches neben einer Sammlung alter Liedpostkarten auch Aufzeichnungen mit Erwin Günther, dem Sohn Anton Günthers enthält. Seien Sie gespannt, was Heiner Stephani uns diesmal zu erzählen weiß!

Eintritt: 6 € | Kartenverkauf/Reservierung unter Tel. 0178 9332241 kontakt@maxchristoph.org

■ **So | 19.02.2023 | 19:00 Uhr**

Blues der EXTRA Klasse mit Schroeter & Breitfelder

Georg Schroeter und Marc Breitfelder mit gefühlvollem Klavierspiel, unverwechselbarer Blues Stimme und einer atemberaubenden, virtuos und einmaligen Spieltechnik auf der Mundharmonika VVK 18 € | AK 20 € | VVK unter Tel. 015201925322 | Andras.Tost@t-online.de

Veranstalter: Kunstverein Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e. V.

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

■ **Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges**

■ **Dauerausstellung Wismuttechnik**

**GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU**

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14:00 – 17:00 Uhr | Tel. 0152 04491217

■ **Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)**

ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS’L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do, So 15:00 – 18:00 Uhr auf Anmeldung & nach Vereinbarung

■ **Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig – Bibelbilder AT/NT, Ikonen und mehr**

Bibliothek**Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek Marienberg**

Mo geschlossen | Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr | Mi 14:00 – 18:00 Uhr

45.000 Medien: Bücher, Tiptoi, Tonies, DVDs, CDs, Zeitschriften u. m.
www.onleihe.de/bibo-on | https://marienberg.bibliotheca-open.de

**Stadtführungen**

■ **Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg – Renaissance & Bergbau entdecken“**
mittwochs | 10:00 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung

Anmeldung erforderlich unter 03735 602 270



Informationen für die Ortsteile

■ MARIENBERG STADT



„Advent und Weihnacht im Gebirg“

Unter diesem Motto präsentierten voller Freude die Kinder der Klasse 4 und des Chores der Grundschule „Herzog Heinrich“ aus Marienberg am 29.11.2022 gemeinsam mit der Tanzgruppe des Hortes ihr Programm auf unserem Marienberger Weihnachtsmarkt.

Hier einige Eindrücke der Mitwirkenden:

Sophia: „Mir hat es gefallen, auf der Bühne zu stehen und den Geschmückten Markt zu sehen.“

Leonie: „Mir hat die schön geschmückte Bühne gefallen.“

Fritz: „Wir konnten so viele Gedichte aufsagen. Das war toll!“

Emma: „Alle Gedichte haben so gut geklappt.“

Lenja: „Ich konnte mein Gedicht aufsagen und alle haben so schön gesungen.“

Karina: „Helene sah als Engel so schön aus. Unser Engellied singe ich sehr gerne.“

Sophia: „Immer wenn ich an unseren schönen Auftritt denke, denke ich an meine Glücksmurmeln und unser ‚Lied vom Schenken‘.“

Shirley-Jolie: „Mir hat es viel Freude gemacht, im Publikum Murmeln zu verschenken.“

Lea: „Ich war so aufgeregt. Unser Tanz auf der Bühne hat viel Spaß gemacht.“

Henry, Leonie,

Nora u. Klarissa: „Das Publikum war toll. Viele haben mitgesungen.“

Lara und Miley: „Wir fanden es so schön, dass zum Schluss alle ‚Feliz Navidad‘ mitgesungen haben.“

Moritz: „Ich fand es richtig toll, dass uns Noras Papa mit der Gitarre begleitet hat.“

Jenna: „Ich fand es richtig cool, dass so gut wie alles geklappt hat.“

Phillipp-Willi: „Frau Hagemann, ich glaube, das war nicht der richtige Weihnachtsmann. Das war Herr Bachmann.“



Wenn strahlende Kinderaugen am Ende des Programmes dem Weihnachtsmann ihr „Verschle“ aufsagen und am nächsten Tag das ganze Schulhaus mit fröhlich singenden Kindern erfüllt ist, dann ist „Advent im Gebirg.“ Ein großes Dankeschön gebührt den Kindern, die so fleißig geübt haben, den vielen Zuschauern, die unserer Einladung gefolgt waren und Herrn Michael Klotz für seine musikalische Unterstützung.

U. Hagemann, Musiklehrerin
sowie das Kollegium der Grundschule und des Hortes „Herzog Heinrich“.

Adventsprogramm in der Strobel-Mühle

Am Freitag, dem 16. Dezember, nahmen die Klassen 2 und 4 der Grundschule Herzog-Heinrich am Adventsprogramm in der Strobel-Mühle teil. Wir wurden morgens mit dem Bus von der Schule abgeholt und zur Strobel-Mühle gefahren. Zuerst haben wir mehrere kurze Weihnachtsfilme angeschaut. Bei Gebäck und Kakao kam eine so richtig gemütliche Stimmung auf. Dann wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Ich ging mit meiner Gruppe zum Räucherkerzchen Basteln. Wir erfuhren, woraus Räucherkerzchen eigentlich bestehen. Als wir fertig waren, hatten wir ganz schwarze Hände, aber es hat uns großen Spaß gemacht. Anschließend durften wir Sterne malen, lustige Mitmachspiele spielen, Quizfragen beantworten und gemeinsam singen. Sehr interessant war auch, die Weihnachtsgeschichte in einem Schwarzlichttunnel mit allen Sinnen zu erleben. Es war ein toller Tag und wir haben uns schon lange darauf gefreut. Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem Team der Strobelmühle für diesen erlebnisreichen Adventsvormittag. Wir haben viel gelernt und erlebt.



Nora Klotz und die Kinder der Klassen 2 und 4 der Grundschule Herzog-Heinrich



Tag der offenen Tür im Gymnasium Marienberg

am Samstag, dem
04. Februar 2023

09.00 – 12.30 Uhr

Alle Eltern, Schüler und
Interessierte sind recht
herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren
und euren Besuch.

www.gymnasium-marienberg.de





Marienberger Schützenverein 1531 e. V.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Schützenbruder

Gerhard Morgenstern



Ein liebenswerter Mensch, ein guter Kamerad wurde unerwartet aus unserer Mitte gerissen. Sein Tod hat uns alle sehr schockiert und unsagbar traurig gemacht.

Gerhard war als Gründungsmitglied 1990 maßgeblich an der Entstehung unseres Vereines mit beteiligt. Durch seine zum Ausdruck gebrachte Lebensfreude, seine freundschaftliche und unkomplizierte Art und durch seinen Enthusiasmus formte er das Vereinsleben tatkräftig mit.

Wir danken Gerhard für all seine Kraft und Energie, die er in den vielen Jahren für den Verein investierte. Gerhard wird vielen Menschen fehlen. Auch uns.

Danke das es dich gab.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder
Ein letztes dreifaches „Gut Schuss, Gut Schuss, Gut Schuss“

Der Vorstand

Kontaktcafé



in der Sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“
Töpferstr. 33 09496 Marienberg Telefon: 03735/660422
koca@diakonie-marienberg.de | www.diakonie-marienberg.de

Herzliche Einladung zu den Angeboten im Januar 2023

Montag	23.01.	14:30 Uhr	Häkeln und Stricken
Dienstag	24.01.	12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mittwoch	25.01.	15:00 bis 17:00 Uhr	Olbernhau-Treff – Bowling im Saigerhüttenkomplex
Donnerstag	26.01.	/	Geschlossen
Freitag	27.01.	8:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		10:00 Uhr	Gemeinsames Kochen
		12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Montag	30.01.	ab 16:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Abendessen
Dienstag	31.01.	12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Bei den Angeboten Backen, Frühstück und Mittagessen wird ein Teilnehmerbeitrag von 2€ erhoben. Für Kreativangebote je nach Aufwand, jedoch höchstens 2€

WICHTIGE INFORMATION!!

Ein Kontaktcafébesuch kann nur mit vorheriger telefonischer oder persönlicher Anmeldung erfolgen. Die Verhaltensmaßnahmen und Hygienevorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Angepasste ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Donnerstag: 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Mittwochs finden Angebote in der Außenstelle Olbernhau statt, in Marienberg ist die PSKB mit Kontaktcafé geschlossen.

Interessierte gesucht!

Wir wollen unser Ganztagsangebot ausbauen!

Unsere Schüler haben vielfältige Bedürfnisse, Neigungen, Interessen und Talente. Diese wollen wir ab dem kommenden Schuljahr noch mehr in den Fokus rücken und unser Angebot deutlich ausbauen.

Daher suchen wir schon jetzt nach Vereinen, Institutionen sowie Privatpersonen etc. die sich vorstellen können ein Ganztagsangebot anzubieten. Von Singen über Handwerken, Vereinsarbeit, Fotografie und Film, Sport bis hin zu kreativen oder historischen Aktivitäten sind wir für vieles offen und freuen uns auf Ihre Ideen. Und wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie oder Ihre Idee zu unserem Gesuch passen, so melden Sie sich einfach für ein telefonisches Gespräch.

Damit die Zusammenarbeit auch gut klappt, sind folgende Dinge notwendig:

- Angebot muss zeitlich in den Unterrichtstag passen
- Angebot findet in der Regel in jeder Unterrichtswoche statt (Ferien ausgenommen)
- Angebot findet hauptsächlich in der Schule statt (Ausnahmen nach Absprache)
- Personal- und Sachkosten passen ins Gesamtbudget
- Anbieter legt vor Vertragsunterzeichnung polizeiliches Führungszeugnis vor

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie Lust haben darauf mit Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten und Sie eine schöne Idee haben wie unser Schulalltag noch bereichert werden kann, freuen wir uns sehr über Ihre Mail oder Ihren Anruf:

Sekretariat der Heinrich-von-Trebra-Oberschule
(Tel.: 03735/65119 oder E-Mail: oberschule@marienberg.de).

Die Details und Möglichkeiten besprechen wir dann bei einem gemeinsamen Gespräch.

Weitersagen erwünscht! ☺



TRAU DICH

ein Projekt
zwei Landkreise
Erzgebirgskreis
Landkreis Mittelsachsen

*Baldauf
Villa*

Kinder & Jugend TALENTEWETTBEWERB

11.+12. März '23

Was? Moderner Tanz
klassischer Tanz
Funkengandetanz
Volkstanz
Aerobic / Stepaerobic
Sportakrobatik

Wo? Baldauf Villa | Anton-Gunther-Weg 4
09496 Marienberg

Wer? Alle, die Spaß am Tanzen haben;
solisten, Duos oder Gruppen

Anmeldeschluss 6. Februar 2023
unter Tel: 03735-22045 oder Mail:
ina.amrhein@baldauf-villa.de

Ansprechpartnerin Ina Amrhein

**GENRE
TANZ** Jetzt anmelden!



Der Marienberger Carneval-Verein e.V. 1984
läd zur 39. Saison unter dem Motto
**„Der MCV geht nun auf Reisen und sucht ein Land
mit besseren Preisen“**
ein.

23.01.23 ab 17.00 Uhr **Herzog-Heinrich-Straße 1**
Kartenvorverkauf für Weiberfasching
und Carnivalsveranstaltung des MCV

BLASIUS Bürofachhandel
Verkauf Restkarten

12.02.23 ab 14.00 Uhr **Stadthalle**
Kinderfasching - Eintritt frei

16.02.23 ab 18.00 Uhr **Stadthalle**
Weiberfasching mit NCV, GCV, MCV, PKV

18.02.23 ab 18.00 Uhr **Stadthalle**
Faschingsveranstaltung

Der MCV wünscht allen Carnevalisten eine erfolgreiche Saison.

Mit carnavalistischem Gruß
Hussasa und fass die Sau - MCV Helau



Wir starten 2023 wieder durch!

LITERATUR
im Erzgebirge

Lesen ist ein einzigartiges, inspirierendes Erlebnis. Um Ihnen ganz nahe zu kommen, werden unsere offenen Lesebühnen an ungewöhnlichen Orten stattfinden, um den Autoren und Autorinnen weitere Möglichkeiten zu geben sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auch den Bürgern und Gästen der Region Literatur im und aus dem Erzgebirge zu vermitteln. Hier können unbekannte Autoren neben schon erfahrenen Autoren gemeinsam in einer offenen Lesebühne ihre Texte einem interessierten Publikum vorstellen.

Die erste offene Lesebühne des im März 2022 neu gegründeten Vereines Literatur im Erzgebirge e.V., findet daher in einem stillgelegten Bergwerkstollen statt, der in einem ehemaligen, nicht vollendeten Wasserüberleitungstollen zwischen zwei Talsperren liegt.



Johann Friedrich Wilhelm von Charpentier (1738-1805) war ein Sächsischer Berghauptmann und Ingenieur der Bergakademie Freiberg. Er schuf wichtige Karten für die Sächsischen Bergreviere. Aus dem Jahre 1770 ist von ihm die Karte von Marienberg und der engeren Stadtumgebung gezeichnet worden. Dort wird der Bereich am jetzigen Überleitungstollen 1 mit Rosenberg gekennzeichnet. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Stelle, wo man die ersten Silberfunde machte.

Ort: Rosenberg 1, Weiss-Taubener Weg, 09496 Marienberg
Datum/Zeit: **Donnerstag, 26. Januar 2023, 18:00 Uhr**

Veranstalter: Literatur im Erzgebirge e.V.
Anmeldungen: 0178-9332241 oder kontakt@literatur-im-erzgebirge.com

Auf Grund der Platzkapazität bitte wir um Vorreservierung. (Warme Kleidung ist notwendig).

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit „Literatur im Erzgebirge e.V.“.
Ihre Constanze Ulbricht

FOTOAUSSTELLUNG

*Baldauf
Villa*

12.01. bis 12.03.2023 in Marienberg
kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
„Baldauf Villa“ - Anton-Günther-Weg 4

Clarika Hunger
Dagmar Flemming
Grit Klippel - Alich
Nadine Faber

„Welt Wald Wasser Wir“

Die Welt steht uns offen,
Der Wald ist die Ruh',
Wasser verdünnt Sorgen,
Und Wir gehör'n dazu.

Foto-Ausstellung vom Fotoklub Aue
patchworken
analoge s/w - Fotografie in vier Ecken

Alle Interessierten sind herzlich zum Ausstellungsbesuch eingeladen.
Eine telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Poesie – aber WIE?
SCHREIBWERKSTATT für Heranwachsende

vom 14. Februar bis zum 16. Februar 2023 in Marienberg kul(T)our
Eigenbetrieb des Erzgebirgskreises „Baldauf Villa“
Anton-Günther-Weg 4

täglich von 10:00 bis 13:00 Uhr

Kennt Ihr das? Man möchte etwas formulieren, sich ausdrücken, sich mitteilen und es aufschreiben – aber die richtigen Worte wollen einfach nicht fließen. Für besondere Ereignisse besondere Worte finden und sie niederschreiben – das kann man lernen.

Im Schreibworkshop lernt Ihr unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten kennen. Ihr werdet üben, Gedanken aufzuschreiben und die eigene, persönliche Sicht auf alltägliche Gegebenheiten zu reflektieren und in treffende Worte zu fassen.

Werkstattleiterin ist die Schreibpädagogin Denise Krüger.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Theater für Kinder - Die Regentrude
frei nach Theodor Storm

Donnerstag, 16. Februar 2023 um 9:30 Uhr
kul(T)our Eigenbetrieb des Erzgebirgskreises- „Baldauf Villa“

Dürre liegt über dem Land, das Getreide vertrocknet auf dem Halm und die Tiere verdursten, denn der Feuermann hat die Macht. Die Regentrude, die die Felder mit reichem Regen segnen könnte, muß wohl ein-

geschlafen sein. Die Menschen glauben nicht mehr an sie. Nur die alte Mutter Stine kennt noch das Sprüchlein, mit dem man sie wecken kann. Und nur eine Jungfrau wie Maren kann zu ihr unter die Erde gehen. Wird sie den Weg finden? Wird es wieder regnen? Wird Maren ihren Schatz Andreas heiraten dürfen?



Foto: Anett Schwarzbach

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.
Der Eintritt kostet 5,00€.

Theaterferien in der Baldauf Villa

Montag 20. Februar bis Freitag 24. Februar 2023
Täglich von 9:00 bis 13:00 Uhr

Vorhang auf und Bühne frei!

Für alle Kinder zwischen 7 und 12 die gerne mal Theaterluft schnuppern und Einblick in die Welt des Schauspiels bekommen möchten. Wir lernen einfache Tanzchoreographien und üben das Sprechen auf der Bühne. Ein bisschen Pantomime darf nicht fehlen! Vor allem aber sollen sich die Kinder ausprobieren dürfen und dabei viel Spaß haben. Ganz wie nebenbei entsteht das Stück „Die Schneekönigin“ mit bezaubernder Musik und wunderschönen Kostümen.



2019 wurden Szenen aus „Pippi Langstrumpf“ gespielt. Foto: Kristian Hahn

Öffentliche Premiere ist am 25. Februar 2023 um 15:00 Uhr.
Anmeldung erforderlich!

Kontakt, Information & Anmeldung

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 03735-22045
E-Mail: info@baldauf-villa.de
www.baldauf-villa.de

Baldauf
Villa

17. MARIENBERGER MINERALIENBÖRSE

Samstag, 11.02.2023
10:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 12.02.2023
10:00 bis 16:00 Uhr

Baldauf Villa

Baldauf Villa

www.baldauf-villa.de

info@baldauf-villa.de

Telefon 03735 22045

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Samstag, den 21.01.2023
von 09:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadthalle Marienberg,
Walter-Mehner-Str. 3



Ansetzungen vom HSV 1956 Marienberg e. V.



• Sonntag, 22.01.2023

**Auswärtsspiel für drei Teams des HSV 1956 Marienberg
MHV Pokal weibliche Jugend B in der SH „Heiliger Grund“
in Meißen:**

10:00 Uhr VfL Meißen – HSV 1956 Marienberg wJB

**Kreisliga Zwickau weibliche Jugend D in SH Jakobstraße
Chemnitz:**

11:00 Uhr HV Grüna - HSV 1956 Marienberg wJD

Sachsenliga Frauen in Stadtsporthalle Döbeln:

15:00 Uhr HSG Neudorf Döbeln - HSV 1956 Marienberg

• Samstag, 28.01.2023

**Heimspiel für zwei Teams des HSV 1956 Marienberg in der Sport-
halle „Am Goldkindstein“**

Kreisliga Zwickau weibliche Jugend C:

15:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJC – HSG Sachsenring

Sachsenliga Frauen:

17:00 Uhr HSV 1956 Marienberg – HSG Rückmarsdorf

• Sonntag, 29.01.2023

**Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg
MHV Pokal weibliche Jugend B in Bad Langensalza:**

14:00 Uhr Thüringer HC - HSV 1956 Marienberg wJB

• Samstag, 04.02.2023

**Auswärtsspiele für zwei Teams des HSV 1956 Marienberg
Bezirksliga weibliche Jugend E in Zwickau:**

11:00 Uhr SV Chemie Zwickau - HSV 1956 Marienberg wJE

12:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJE – BSV Sachsen Zwickau

Kreisliga Zwickau weibliche Jugend C in Werdau:

14:00 Uhr SV Sachsen 90 Werdau - HSV 1956 Marienberg wJE

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen Mannschaften viel Erfolg. Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im Internet www.handball-marienberg.de oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg

Sonntag, 22.01. 10:00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Mitarbeiter vom Kindergarten St. Marien

Sonntag, 29.01. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 05.02. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst



Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg

Sonntag, 22.01. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann und Kindergottesdienst

Freitag, 27.01. 19:30 Uhr Begegnungsgruppe Blaues Kreuz in der Christuskirche

Sonntag, 29.01. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gerhard Förster

Sonntag, 05.02. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pastor Jörg Herrmann und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 22.01. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 29.01. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 05.02. 15:00 Uhr Familienstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag, 22.01. 10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29.01. 10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 05.02. 08:30 Uhr Heilige Messe

Einladung

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde,

der Vorstand des Kleingartenvereins „Fabianhalde e. V.“ lädt Sie hiermit zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung für

Samstag, den 25.02.2023

um 09:00 Uhr

in die Stadthalle Marienberg

ganz herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Themen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für 2021
3. Bericht des Schatzmeisters für 2021
4. Bericht der Revisionskommission für 2021
5. Entlastung des Vorstandes für 2021
6. Diskussion 2021
7. Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2022
8. Bericht des Schatzmeisters für 2022
9. Bericht der Revisionskommission für 2022
10. Entlastung des Vorstandes für 2022
11. Diskussion 2022
12. Verabschiedung aus dem Vorstand 2022
13. Wahl der Wahlkommission
14. Wahl des neuen Vorstandes
15. Satzungsänderung-Diskussion (§ 8 und § 12)
16. Beschlussfassung zur Satzungsänderung
17. Ausblick auf das Gartenjahr 2023 sowie Diskussion
18. Schlusswort

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
Kleingartenverein „Fabianhalde e.V.“

Änderungen vorbehalten.

■ GEBIRGE UND GELOBTLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gebetskreis

jeden Samstag um 19:00 Uhr Jugendstunde

22.01.	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
24.01.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
29.01.	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
05.02.	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

■ RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rübenau

Sonntag, 29.01. 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Pf. Geisler)



Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

LAUTERBACH

Öffnungszeiten der Ortsteilbibliothek Lauterbach

Im Januar bleibt die Ortsteilbibliothek geschlossen.

Die erste Ausleihe im neuen Jahr ist am Mittwoch, dem 01.02.2023 von 13:00 – 14:00 Uhr.

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 22.01. 10:30 Uhr gemeinsamer Mundart-Gottesdienst
(im Begegnungszentrum Niederlauterstein)

Sonntag, 29.01. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kinderkirche

Sonntag, 05.02. 10:30 Uhr Predigt-Gottesdienst im Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittwoch, 25.01.19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde



Weihnachtszeit – die schönste Zeit



Dieses Jahr begann unsere Weihnachtszeit mit den vielen Vorbereitungen für unseren Adventsnachmittag am 02. Dezember, zu dem Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen waren.

In der Küche wurde gebacken, tolle Einladungen wurden gestaltet und viele Lieder gelernt und gesungen.

Ein Duft von Räucherkerzen und selbstgebackenen Plätzchen zog durch unser Haus.

Alle freuten sich riesig auf unseren Nachmittag und waren mächtig aufgeregt. Dann endlich war es soweit. Bei frisch gebackenen Waffeln, Plätzchen und Kinderpunsch ließen wir es uns gutgehen. Wer wollte konnte auch noch lustige Elchanhänger oder Tannbäumchen als Weihnachts-schmuck basteln.

Gegen 17.30 Uhr trafen sich alle im Garten zum gemeinsamen Singen, um den Nachmittag ausklingen zu lassen. Ein besonderer Dank geht an Lydia Macher für ihre emotionalen Worte und die Überraschungsbox, welche sie zusammen mit den Eltern, für uns Erzieher in liebevoller Arbeit erstellt haben. In der Box befanden sich Gedanken von Kindern und Eltern, was ihnen an unserem Kindergarten besonders gut gefällt.

Das hat uns wirklich tief berührt und viel bedeutet. Wir danken für die Wertschätzung.

Danach ging es ins 2. Adventwochenende.

In der 3. vorweihnachtlichen Woche besuchte uns am Dienstag den 06. Dezember der Nikolaus. Schon beim fleißigen Putzen ihrer Schuhe waren alle ganz aufgeregt und fragten sich, ob er wohl auch zu uns kommen würde. Wie leuchteten da die Augen, als entdeckt wurde, dass wirklich was in den Schuhen versteckt war.

Hier geht ein liebevolles Dankeschön an Frau Claudia Reichelt für die warmen wolligen Müffel, die sie für alle Kinder organisiert hatte.

Als Abschluss des Jahres fand am 21. Dezember unsere kleine Weihnachtsfeier statt. Leider konnten wir diese nicht so feiern, wie wir es uns gewünscht und vorgestellt hatten. Viele Kinder waren krank. Aus diesem Grund haben wir auch das Weihnachtstück, welches von Frau Angela Reichelt aus Seiffen, aufgeführt werden sollte, auf den 17. Januar verschoben. Wir hoffen, dass dann alle wieder gesund und munter sind und viel Freude daran haben werden.

Trotzdem überraschte uns völlig unverhofft doch der



Weihnachtsmann und hatte für jedes Kind ein kleines Jolinchen dabei. Da war die Freude wirklich riesengroß. An dieser Stelle vielen Dank an Marco Richter für den super spontanen Einsatz.

Nachmittags ging es für die Kinder in die Weihnachtsferien.

Wir Erzieher trafen uns am nächsten Tag noch einmal alle in der Kita zum pädagogischen Tag, um das kommende Kita-Jahr zu planen und zu besprechen, wie denn das Jahr aussehen könnte.

Wir entschieden uns für das Jahresthema:

LEBEN

sinn – voll – essen

nachhaltig – wertvoll

Dieses umfasst alle Bereiche unserer pädagogischen Arbeit und schließt auch unser Projekt – JolinchenKids mit ein, welches mit einem neuen Thema starten wird.

Was wir alles so vorhaben – lasst euch überraschen.

Es wird auf jeden Fall nicht langweilig und sehr interessant – versprochen!!! In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und euch ein tolles Jahr erleben zu dürfen.

die Kinder und Erzieher der Kita „Villa Zwergenland“ in Lauterbach

LAUTA

Neujahresschmieden lockte erneut viele Interessierte auf den Pferdegöpel nach Lauta

„Schmiede das Eisen solange es glüht“ so ein altes Sprichwort. Zugegeben, es hat viele Bedeutungen. Zum Beispiel, dass Gelegenheiten genutzt werden sollten, solange sie da sind. Das traf auch auf das traditionelle Neujahresschmieden auf dem Rudolphschacht im Marienberger Ortsteil Lauta am 7. Januar zu.

Im Ambiente des Pferdegöpels durfte den Schmieden in der urigen Bergschmiede bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden. „Wo erlebt man noch so etwas? Wir sind extra aus der Dresdner Ecke hierhergekommen. Es war mir wichtig, meinem Enkel Alwin das Handwerk zu zeigen. Unsere Familie ist eng mit der Schmiedekunst verwurzelt. Unsere Vorfahren betrieben schon 1812 eine Schmiede“, erzählte Herr Bellmann. Fackeln im Außenbereich, im Inneren die Wärme des Schmiedefeuers, glühende Eisen und donnernde Schläge auf den Amboss brachten die kleinen und großen Gäste zum Staunen. „Einfach nur schön. Man riecht quasi längst vergangene Zeiten“, so eine Besucherin. Unter Aufsicht und Anleitung durften sich auch die Kinder ausprobieren. Die kleineren zog es dagegen mehr zum mechanischen Märchenberg, direkt hinter der Schmiede. Per Knopfdruck trafen die Mädchen und Jungen dann beispielsweise Rübezahle, Schneewittchen, den Goldesel beim Tischlein deck dich und viele mehr. Mit Glühwein und Bratwurst war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Glühte das Eisen musste es rasch bearbeitet werden. Die Schmiede hatten viel zu tun.
Foto: Jana Kretzschmann

■ NIEDERLAUTERSTEIN

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
**NIEDERLAUTERSTEINER
CHRISTBAUMVERBRENNEN**

ZUM
5.
MAL



AM SAMSTAG, DEN 28. JANUAR 2023, AB 17.00 UHR
AM FEUERWEHRGERÄTEHAUS NIEDERLAUTERSTEIN

Begegnungs-Café
зустріч Кав'ярня

für ukrainische Familien, ihre Helfer und Interessierte
для українських сімей, їхніх помічників та бажаючих

24.01.
15.30 Uhr

im Begegnungszentrum
Niederlauterstein
Schlossberg 29, 09496 Marienberg



Candlelight-Dinner

Ein stilvoller gemütlicher Abend für verliebte, verlobte
und verheiratete Paare mit Vier - Gänge - Menü im
Kerzenschein kombiniert mit kurzen Impulsen für eure
Beziehung und viel Zeit für persönlichen Austausch.

am Valentins-Tag - 14. Februar um 18.00 Uhr im Begegnungszentrum Niederlauterstein
Kosten inkl. Getränke: 40€ pro Person
Karten gibt's bis zum 05.02. unter: www.cvjml-lichtblick.de oder bei Stefan Macher



WINTERLICHTBLICK

Indoor-Spieleangebot
für Familien

Bewegungs-
Parcours

Café

und vieles mehr

von Januar bis März - jeden Mittwoch
15 - 18 Uhr - im Lichtblick Niederlauterstein

Bitte bringt Hausschuhe für die Kinder mit!
Wie auf einem normalen Spielplatz liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

www.cvjml-lichtblick.de



CVJM Lichtblick **15. bis 22. Januar**

GLÜCK AUF WOCHE

Erzgebirgische
Veranstaltungen für Jung und Alt

Sonntag 15.01. Brunch & Blasmusik
11.00 Uhr mit warmen Suppen, kühlem Fassbier, heißem Glühwein
und Musik von den Marienberger Blasmusikanten

Freitag 20.01. Hutznohmd mit Robby Schubert
18.00 Uhr Schnitzen, Klöppeln, Basteln, Bauen, Singen, Gedichte
und dazu ein leckeres Abend-"Brot" sowie kalte & warme Getränke

Samstag 21.01. Mundart-Theater - 1. Vorstellung
14.00 Uhr mit der Rückschwaller Spielschar
und ihrem Stück „Dr arschte Sommerfrischler“
• Einlass ab 13.00 Uhr
• mit anschließendem Kaffeetrinken

19.30 Uhr Mundart-Theater - 2. Vorstellung
mit der Rückschwaller Spielschar
und ihrem Stück „Dr arschte Sommerfrischler“
• Einlass ab 18.00 Uhr
• Imbiss und Bar sind ebenfalls ab 18.00 Uhr geöffnet

Sonntag 22.01. Mundart-Gottesdienst
10.30 Uhr mit Pfarrer Michael Harzer und den Marienberger Bergsängern
und anschließendem erzgebirgischem Mitbring-Buffer

Eintritt ist frei
**Alle Veranstaltungen finden im Begegnungszentrum
„Lichtblick“ in Niederlauterstein.**
Schlossberg 29 - 09496 Marienberg / OT Niederlauterstein



Öffnungszeiten der Ortsteilbibliothek Niederlauterstein

Im Januar bleibt die Ortsteilbibliothek geschlossen.
Die nächste Ausleihe ist am Mittwoch dem,
01.02.2023 von 13:00 – 14:00 Uhr.



Die Narren des NCV freuen sich nach langer Pause endlich gemeinsam mit euch wieder durchzustarten.

Am 04. Februar laden wir zur Faschingsparty in den CVJM-Lichtblick ein, Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Alle Kinder mit Ihren Eltern, Großeltern und Begleitern laden wir am Sonntag, dem 05. Februar zum Kinderfasching ab 14:00 Uhr ebenfalls in den CVJM-Lichtblick ein.

Gemeinsam feiern wir mit unserem Motto zur 54. Session: „Der NCV der macht Rabatz, beim Fasching auf dem Campingplatz.“

■ KÜHNHAIDE

SV Kühnhaide – Spielansetzungen Tischtennis



Tischtennis Erzgebirgsliga 1. Mannschaft

So	22.01.	09:00 Uhr	SV Kühnhaide - SG Sorgau
So	29.01.	09:00 Uhr	SV Kühnhaide - TSV RW Arnsfeld
So	05.02.	09:00 Uhr	TTV Stützengrün - SV Kühnhaide

Tischtennis Kreisliga 2. Mannschaft

Sa	21.01.	14:00 Uhr	SV Dörnthal-Pockau 3 - SV Kühnhaide 2
Sa	28.01.	14:00 Uhr	SV Kühnhaide 2 - SG Deutscheinsiedel

Tischtennis 1.Kreisklasse 3.Mannschaft

Sa	21.01.	14:00 Uhr	SV Kühnhaide 3 - TSV 1872 Pobershau 4
----	--------	-----------	---------------------------------------

Tischtennis Nachwuchskreisliga Jugend 19

Sa	21.01.	09:00 Uhr	SV Kühnhaide - SV Großolbersdorf 2
Sa	21.01.	09:00 Uhr	TTV bg Marienberg 2 - SV Kühnhaide 2
Sa	28.01.	09:00 Uhr	SG Sorgau - SV Kühnhaide 2
Sa	28.01.	09:00 Uhr	SV Dörnthal-Pockau - SV Kühnhaide
Sa	04.02.	09:00 Uhr	TTV bg Marienberg - SV Kühnhaide 2
Sa	04.02.	09:00 Uhr	SV Kühnhaide - TSV 1872 Pobershau

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 29.01. 17:00 Uhr

Weihnachtsausklang mit Pfarrer Gebhard mitausgestaltet durch den Kirchenchor und der Akkordeongruppe



■ SATZUNG

Öffnungszeiten der Ortsteilbibliothek Satzung

Montag, 16.01.2023 von 16:30 – 17:30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 22.01. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

POBERSHAU



„Zu kostbar für die Tonne“

**Upcycling-Ausstellung in der Naturschutzstation Pobershau
in der Zeit vom 21.01.-04.02.2023**

Bereits zum zweiten Mal findet eine Upcycling-Ausstellung in der Naturschutzstation Pobershau statt. Hier werden spannende Projekte vorgestellt, die sich mit der Wiederverwendung von Abfallprodukten beschäftigen. Dabei kommen Materialien wie Pappe, Papier, Alttextilien, Altholz und andere Materialien zum Einsatz, die üblicherweise in der Mülltonne landen. Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs konnten kreative Menschen aus der Region ihre Projektideen bei uns vorstellen. Diese Objekte werden nun im Rahmen der Ausstellung präsentiert.

Geöffnet ist die Ausstellung: Montag bis Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
Sonnabend 13.00 - 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.
AS Hinterer Grund, 09496 Marienberg
Tel. 03735 7696337
E-Mail: info@lpv-pobershau.de
www.lpv-pobershau.de

Weihnachtsturnen des TSV 1872 Pobershau



Am 21. Dezember 2022, dem offiziellen Trainingstag der Turnkinder, konnte nach 2-jähriger Pause endlich das Weihnachtsturnen in der Pobershauer Turnhalle wieder stattfinden. Pünktlich um 17:00 Uhr waren alle Zuschauerplätze besetzt und sämtliche Turngeräte aufgebaut. Los ging es mit einer flotten Erwärmung. Danach zeigten 26 Kinder und Jugendliche ihr turnerisches Können am Boden, Reck, Barren, Stufenbarren und Sprung. Die Übungsleiterin Anne-Katrin Schönherr hatte ein tolles Programm zu fetziger Musik erarbeitet. Es gab reichlich Beifall, was natürlich der schönste Lohn für fleißiges Trainieren ist.

Zwischendurch wurde ein kleiner Imbiss angeboten und zum Schluss bekam jeder Teilnehmer ein Weihnachtsgeschenk sowie eine Erinnerungsurkunde.

Ein Dankeschön ging auch an alle Trainer für ihren Einsatz jede Woche.



Es hat den Kindern großen Spaß gemacht.
Wir wünschen den Sportlern und Trainern ein erfolgreiches sportliches Jahr 2023 und sagen nochmal Dankeschön für den tollen Abend.

Abteilungsleitung Turnen
B. Schreiter

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, den 01.02.2023
von 15:30 bis 18:30 Uhr

in der Grundschule Pobershau,
Ratsseite-Ratshausstraße 1



Weihnachtsturnen des TSV 1872 Pobershau



Am 21. Dezember 2022, dem offiziellen Trainingstag der Turnkinder, konnte nach 2-jähriger Pause endlich das Weihnachtsturnen in der Pobershauer Turnhalle wieder stattfinden. Pünktlich um 17:00 Uhr waren alle Zuschauerplätze besetzt und sämtliche Turngeräte aufgebaut. Los ging es mit einer flotten Erwärmung. Danach zeigten 26 Kinder und Jugendliche ihr turnerisches Können am Boden, Reck, Barren, Stufenbarren und Sprung. Die Übungsleiterin Anne-Katrin Schönherr hatte ein tolles Programm zu fetziger Musik erarbeitet. Es gab reichlich Beifall, was natürlich der schönste Lohn für fleißiges Trainieren ist.

Zwischendurch wurde ein kleiner Imbiss angeboten und zum Schluss bekam jeder Teilnehmer ein Weihnachtsgeschenk sowie eine Erinnerungsurkunde.

Ein Dankeschön ging auch an alle Trainer für ihren Einsatz jede Woche.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 22.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 05.02.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard mitausgestaltet durch den Instrumentalkreis zugleich Kindergottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 22.01.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag, 28.01.	19:00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag, 29.01.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

CALLING ALL SUPERHEROS ZUM FASCHING IN POBERSHAU

POW!

SUPERSCHURKE SUPERHELD DER PKV RETTET DIE WELT

TREFFPUNKT SILBERSCHNEDE POBERSHAU

11.02.2023 18 UHR HAUPTVERANSTALTUNG

11 € + 1 X GRATIS FICKEN 04.02.2023 14 UHR EINTRITT FREI NACHMITTAGSVERANSTALTUNG

04.02.2023
NACHMITTAGSFASCHING
EINTRITT FREI
EINLASS: 14 UHR BEGINN: 15 UHR
MIT KAFFEE & KUCHEN

11.02.2023
HAUPTVERANSTALTUNG
EINTRITT: 11€ + 1 SCHNAPS FICKEN GRATIS
EINLASS: 18 UHR
PROGRAMMBEGINN: 19 UHR

MIT DJ
MATJ

KARTENVORVERKAUF AB 12.01.2023:

Nahkauf
 Amtsseite-Dorfstraße 86
 09496 Poberschau



Auch online erhältlich. Einfach scannen!

<https://www.erzticket.de/pkv>

■ ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Jagdgenossenschaft Sorgau

Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft

am Samstag, dem 25.02.2023 um 10:00 Uhr
 im Imbiss der Landfleischerei in Ansprung -
 Ansprunger Hauptstraße 7

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Notjagdvorstandes über die Jagdjahre 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022
4. Kassenberichte
5. Kassenprüfberichte
6. Berichte der Jagdpächter
7. Diskussion und Beschlussfassung zu den Berichten
8. Wiederholung der Beschlüsse zu den Berichten: Kassenbericht, Kassenprüfbericht und Bericht der Jagdpächter aus 2017/2018
9. Entlastung des Vorstandes und des Notvorstandes
10. Diskussion und Beschlussfassung zum Jagdpachtvertrag
11. Wahl der Wahlkommission für die Vorstandswahl
12. Vorstellung der Kandidaten für die Vorstandswahl/ Wahl der Rechnungsprüfer
13. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Sorgau und der Rechnungsprüfer
14. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung (Jagdpacht)
15. Sonstiges
16. Schlusswort des Jagdvorstehers
17. Auszahlung des Reinertrages der Jagdnutzung (Jagdpacht)

Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff – Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Personen, welche Interesse an der Mitarbeit im Jagdvorstand oder als Rechnungsprüfer haben, melden sich bitte in der Stadtverwaltung Marienberg unter der Telefon-Nr. 03735/602152 bei Frau Leistner oder per E-Mail carola.leistner@marienberg.de

Heinrich
 Oberbürgermeister
 Notjagdvorstand

Punktspielansetzungen SG Sorgau Abteilung Tischtennis



Oberliga Damen

Sa, 28.01. 14:00 Uhr SG Sorgau - DJK Biederitz

Erzgebirgsliga

So, 22.01. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Sorgau

Sa, 28.01. 17:00 Uhr SG Sorgau - SV Dörnthal-Pockau 2

Sa, 04.02. 17:00 Uhr SG Sorgau - SV Blau-Weiß Crottendorf

Kreisliga

So, 29.01. 09:00 Uhr SG Sorgau 2 - TTV Blau-Gelb Marienberg 3

Kreisliga Jugend 19

Sa, 21.01. 09:00 Uhr SG Sorgau - TTV Blau-Gelb Marienberg

Sa, 28.01. 09:00 Uhr SG Sorgau - SV Kühnhaide 2

Sa, 04.02. 09:00 Uhr SG Sorgau - SV Großbolbersdorf 2

■ RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg
 Samstag, 31.01. 19:30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt

Sonntag,	22.01.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag,	23.01.	16:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Sorgau
Sonntag,	29.01.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag,	30.01.	16:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Sorgau
Donnerstag,	02.02.	19:30 Uhr	Bibelstunde

■ **ZÖBLITZ****Veranstaltungen im BGZ Zöblitz**

Telefon 037363/18874 oder 01729340719

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.zoeblitz.euMittwoch, 25. Januar 2023, 14.00 Uhr
Spielesachmittag im BGZDonnerstag, 26. Januar 2023, ab 8.00 Uhr
Frühstück im BGZDonnerstag, 26. Januar 2023, 13.30 Uhr
Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“Mittwoch, 1. Februar 2023, 14.00 Uhr
Die Roy-Black-Story
Am 25. Januar hätte der Künstler seinen 80. Geburtstag gefeiert. Wir wollen gemeinsam auf sein Leben und seine musikalische und schauspielerische Karriere zurückschauen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.Donnerstag, 2. Februar 2022 ab 8.00 Uhr
Frühstück im BGZDonnerstag, 2. Februar 2023, 13.30 Uhr
Offener Spielesachmittag im BGZMontag, 6. Februar 2023, 14.00 Uhr, Raum der LKG
Seniorenachmittag in AnsprungDienstag, 7. Februar 2023, 13.30 Uhr
Treff der Zöblitzer WandergruppeMittwoch, 8. Februar 2023, 14.00 Uhr
Kaffeemachmittag im BGZ**Vorinformation:**Dienstag, 14. Februar 2023, 10.00 Uhr
Bowling und Mittagessen in Philipps Pizzeria Olbernhau
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**Holiday on Ice in Zwickau****am Donnerstag, d. 23. März 2023**Berauschend, fantasievoll, leidenschaftlich – **HOLIDAY ON ICE** ist zurück und präsentiert seine neue Show „**A NEW DAY!**“ - Eine ergreifende Geschichte mit atemberaubenden Farb-, Licht- und Überraschungseffekten sowie weltbekannten Songs. 40 Spitzenklasse-Eiskunstläufer:innen aus aller Welt lassen in ihren gemeinsamen wie solistischen Auftritten die Grenzen zwischen Eis und Luft verschwimmen, und scheinen wie magisch zwischen den Elementen zu schweben. Lassen Sie sich verzaubern.Abfahrt: 14.00 Uhr ab Zöblitz/Markt
Kosten: ca. 60,- € je nach Teilnehmerzahl
Anmeldungen bitte umgehend im BGZ**Fahrt zur Messe „Dresdner Ostern 2023“****am Donnerstag, d. 30. März 2023**Die größte und beliebteste Publikumsmesse begrüßt traditionell die Gäste kurz vor dem Osterfest zum „Start in den Frühling“. In gewohnter Weise werden Sie die einzigartige **Internationale Orchideenwelt** sowie die facettenreichen Themenschwerpunkte **Garten, Floristik, den Frühjahrsmarkt und Kunsthandwerk** erleben können.

Abfahrt: 8.00 Uhr ab Zöblitz/Markt, Kosten: 35,- € Anmeldungen ab sofort im BGZ Zöblitz

Familienfasching 2023 - Unterstützung gesuchtFür unseren Familienfasching am **Sonntag, den 19. Februar 2023** in der Turnhalle brauchen wir Ihre Unterstützung beim Auf- und Abbau der Tische und der Deko sowie bei der Programmgestaltung. Sollten Sie helfen können, melden Sie sich bitte im BGZ. Vielen Dank!**BLUTSPENDETERMIN****Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:**am Montag, den 30.01.2023
von 14:30 bis 18:30 Uhrin der Grundschule Zöblitz,
Schützenstraße 11**Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz**

Tel.: 037363/187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr**Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach**Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 29.01. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche und Kirchenkaffee

Mittwoch, 01.02. 17:00 Uhr Feier der Heiligen Messe, katholischer Gottesdienst im Pfarrhaus Zöblitz

Freitag, 03.02. 19:30 Uhr Blaue Bank - Frauentreff

Sonntag, 05.02. 09:00 Uhr Predigt-Gottesdienst im Pfarrhaus Zöblitz

**Herzliche Glückwünsche****Marienberg Stadt**

Frau Barbara Heeger	wurde am 12.01.	80 Jahre alt
Frau Hannelore Reinhold	wird am 24.01.	85 Jahre alt
Herr Reiner Hübler	wird am 26.01.	85 Jahre alt

OT Kühnhaide

Frau Brigitte Lorenz	wird am 26.01.	70 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

OT Sorgau

Frau Carla Martin	wird am 24.01.	70 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------



Kleinanzeigen

~ Danke ~

Hiermit bedanken wir
uns für die vielen
Glückwünsche,
Aufmerksamkeiten,
Blumen und Geschenke
zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Wir wünschen allen
Gesundheit und ein
friedvolles Jahr 2023!

Regina und Michael
Roscher

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner

Inh. Claudia Börner
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
09496 Marienberg
Tel. 03735 219131

**Bergmännische Sachen z.B.
Trachtenteile, Mineralien,
überhaupt alte Sachen wie
Massefiguren, Schnitzereien
zu kaufen gesucht.**
Tel: 03735 23022

Suche dringend

Ein / Mehrfamilienhäuser
JH Immobilien Tel. 0172-3700749
www.immobilien-jh.de



MOVIE Marienberg

KINOCENTER MOVIE MARIENBERG

Tel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino

Programm vom 19.01. bis 24.01.23

Avatar 2: The Way of Water(3D)

Film mit Überlänge ab 12J

„Avatar – Aufbruch nach Pandora“, der erfolgreichste Film aller Zeiten, wird fortgesetzt. Erneut nimmt uns James Cameron mit in die wundervolle Welt von Pandora

Sa, So 15.45 + 19.30 Uhr; Do, Fr, Di, Mi 19.00 Uhr

Der Gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch

Sequel zum Animationsabenteuer um den flauschig-feurigen gestiefelten Kater mit Zorro-Allüren. ab 6 J

Do + Fr + Di + Mi 17.00 Uhr; Sa + So 18.00 Uhr

Operation Fortune

Spionage-Thriller mit Jason Statham von Guy Ritchie

Do + Fr + Di + Mi 19.45 Uhr; Sa + So 20.15 Uhr ab 16 J

Der Räuber Hotzenplotz

Deutsche Neuverfilmung des beliebten Kinderbuchs von Otfried Preußler mit Nicholas Ofczarek als Räuber Hotzenplotz.

Sa + So 15.45 Uhr ab 6 J

Familienrecht: Neues zum Kindesunterhalt seit 01.01.2023

Zum 01.01.2023 wurden die Unterhaltsleitlinien des OLG Dresden und die Unterhaltstabelle („Düsseldorfer Tabelle“) erheblich geändert. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen die Bedarfssätze minderjähriger und volljähriger Kinder, sowie den sogenannten Selbstbehalt. Außerdem ist eine Erhöhung des Kindergeldes ab 01.01.2023 zu berücksichtigen, welches in der Regel auf den Unterhaltsbetrag angerechnet wird.

Die Bedarfssätze der Kinder wurden durchweg und auch deutlich angehoben. Der monatliche Mindestunterhalt beträgt danach ab dem 01.01.2023 für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres 437 € (+41 €), bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres 502 € (+47 €) und bis zur Volljährigkeit 588 € (+55 €). Ab Volljährigkeit wird nunmehr ein Bedarf von 628 € (+59 €) zu Grunde gelegt. Der Bedarf eines Studierenden, der nicht bei seinen Eltern oder einem Elternteil wohnt, steigt von bisher 860 € auf 930 €.

Auf den Bedarf des Kindes ist weiterhin nach § 1612b BGB das Kindergeld bei minderjährigen Kindern in der Regel zur Hälfte und bei volljährigen Kindern in vollem Umfang anzurechnen. Die vom OLG Dresden veröffentlichte Unterhaltstabelle ist noch um dieses Kindergeld zu kürzen. Es handelt sich dort also um keine „Zahlbetragstabelle“.

Erneut wurden auch die Selbstbehalte geändert, welcher Betrag dem Unterhaltspflichtigen also mindestens zu belassen ist. Der notwendige Selbstbehalt des nicht erwerbstätigen Unterhaltspflichtigen beträgt nunmehr 1.120 € (+160 €) und des erwerbstätigen Unterhaltspflichtigen 1.370 € (+210 €). Der notwendige Selbstbehalt beinhaltet inzwischen Wohnkosten (Warmmiete) von 520 € (+90 €).

Wer in der Vergangenheit einen dynamischen Unterhaltstitel errichtet hat, muss sich lediglich darum kümmern, dass der nunmehr geschuldete Unterhalt auch tatsächlich gezahlt wird. Wer hingegen in der Vergangenheit nur statischen Unterhalt oder freiwillige Unterhaltszahlungen erhalten hat, muss sich um die Durchsetzung seiner neuen Unterhaltsansprüche in Form einer Abänderung kümmern. Eine Änderung ist in aller Regel nur für die Zukunft geschuldet. Um finanzielle Nachteile zu vermeiden, müssen Sie daher schnell tätig werden.

Gern steht unsere Anwaltskanzlei im Unterhaltsrecht, wie auch sonst im Familienrecht, beratend und vertretend mit Recht an Ihrer Seite.

MÜNZNER Anwaltskanzlei
Rechtsanwalt Norman Münzner
www.muenzner-anwaltskanzlei.de

MÜNZNER
Anwaltskanzlei

... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
Zweigstelle Marienberg · Herzog-Heinrich-Str. 3
09496 Marienberg · Telefon 03735 22438

www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de

MÜNZNER
Anwaltskanzlei

... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
Zweigstelle Marienberg · Herzog-Heinrich-Str. 3
09496 Marienberg · Telefon 03735 22438

www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de

MIETANGEBOTE

Moderne 3 – Raum-Wohnung 2. Etage - 67 m²

Badstraße 6 in Wolkenstein
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne,
saniert, Keller, Bodenkammer und Gartenanteil
285,00 € Miete, 150,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raum-Wohnung 3. Etage - 57 m²

Schulberg 9 in Niederschmiedeberg
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne,
saniert, Keller und Bodenkammer
210,00 € Miete, 175,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

Anzeigentelefon
03735 9387563
anzeigen@erzdruck.de

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN



MÖBELHAUS
mit Küchenstudio *Olbernhau*
Thomas-Mann-Straße 7
www.möbelhausolbernhau.de
Schöne Möbel günstig kaufen

☎ 037360/74216
Fax 037360/74014



**Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge gGmbH**

Begegnungszentrum „Miteinander“
Marienberg, Am Hang 5
Telefon: 03735 2180932

barrierefrei erreichbar

Beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag und Freitag: 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Beratung für Hilfesuchende mit Anmeldung unter: 015754506576
E gelten die aktuellen Corona – Regeln!

jeden Wochentag

11.30 - 13.00 Uhr betreuter Mittagstisch /

Bestellung nach Speiseplan der Woche

Montag	23.01.	14.00 Uhr	heitere Geschichten erzählt
Mittwoch	25.01.	9.00 Uhr	Einladung zum Seniorenfrühstück mit Anmeldung
Donnerstag	26.01.	14.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag	27.01.	10.30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag	30.01.	14.00 Uhr	Wir backen Kuchen und laden zur Verkostung ein
Mittwoch	01.02.	14.00 Uhr	Wir laden zum Seniorenstammtisch ein
Donnerstag	02.02.	14.00 Uhr	Spiele- Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag	03.02.	10.30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag	06.02.	14.00 Uhr	Heilkraft der Pilze vorgestellt
Mittwoch	08.02.	14.00 Uhr	Buchlesung mit Dr. Armin Friedrich aus seinem Buch „Der Mönch und die Silberstadt“
Donnerstag	09.02.	14.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag	10.01.	10.30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag	13.02.	14.00 Uhr	Wir laden zur Bingorunde ein
Mittwoch	15.02.	9.00 Uhr	Einladung zum Seniorenfrühstück mit Anmeldung
Donnerstag	16.02.	14.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag	17.02.	10.30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag	20.02.	14.00 Uhr	Einladung zur Rosenmontagsfeier mit Anmeldung
Mittwoch	22.02.	14.00 Uhr	Erlebniswelt Wendt & Kühn vorgestellt mit Anmeldung
Donnerstag	23.02.	14.00 Uhr	Spiele – Nachmittag mit Kaffeepausch
Freitag	24.02.	10.30 Uhr	Einladung zur Seniorengymnastik
Montag	27.02.	14.00 Uhr	Achtung Falle! Neue Betrugsmaschen

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Glück-und Segenswünsche, Geschenke, Zuwendungen und schönen Blumen zu unserer

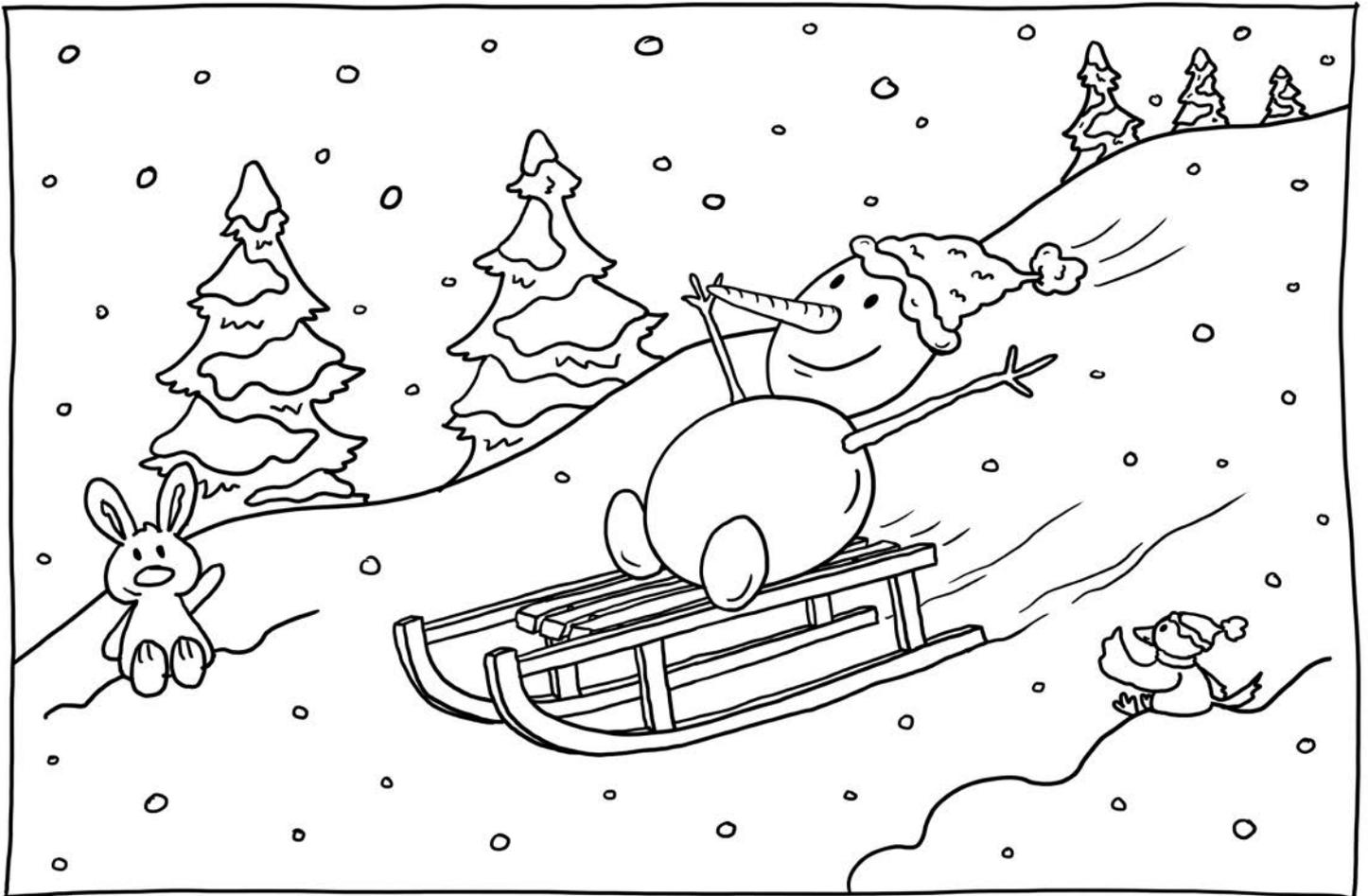
Diamantenen Hochzeit.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie bei der Stadtverwaltung Marienberg und der Gaststätte „Erbgericht“ in Satzung. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Wolfram und Rosmarie Beiermann

Satzung, im Januar 2023





Teil einer röm. Legion	eustachische Röhre	vertikale Ausdehnung	Fluss zum Mississippi	↙	nicht heiter; seriös	↙	rituelle Handlung des Geistlichen	Landenge von Malakka	Auspuffstoff	↙	Himmelskörper	↙	flink, munter	unberührte Landschaft	↙	Europ. Fußballverband (Abk.)	Honigwein
↳							Nordostspanier	↳			↻ 4					sich aller oder best. Nahrung enthalten	↳
beißender Spott	↳				Getreidebündel zum Aufstellen	↳					Vorsilbe: Luft (griech.)		menschenähnliches Säugetier	↳			
unterwegs sein	↳						Land mit viel Landwirtschaft	↳						↻ 6			
altägyptischer Gott des Mondes	↳	↻ 3			innere Angelegenheiten	↳	trocknen; aus-, vertrocknen	franz. Schriftsteller (Claude)	↳				Dreschplatz in der Scheune		sowieso		etwas rasch herausziehen
↳			tourist. Hotelanlage (engl.)	Hauptstrom Vorderindiens	↳	↻ 9			kurz und dicht behaart			starrköpfiger Widerstand	↳				
ein Europäer		Beatles-Schlagzeuger: ... Starr	↳				dichterrisch: Makellosigkeit	feine Hautöffnung	↳					getrocknetes Gras	↳		
↳				österr. Erfinder (Carl)		Laubbaum	↳			↻ 8	kleine Metallschlinge	Klosterfrau	↳				
poetisch: Biene		ätzende Flüssigkeit	↳					Arbeitsentgelt	↳					aufgebrühtes Heißgetränk		Strom in Mittelasien	↻ 2
↳						schmaler Spalt	↳					Sittenlehre	↳				
zurück (französisch)		Wettlauf	↳					Bestand, tatsächlicher Vorrat	↳	↻ 1			Hast	↳			
besonders; außerdem	↳		↻ 7			Rest im Glas	↳					Staat in Westafrika	↳			↻ 5	

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Bestellschein für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Der Herzog, Olbernhauer Reiterlein und in Kombination



Private Kleinanzeigen dürfen keinen auf Erwerb und/oder Verdienst ausgerichteten Inhalt haben. **Anzeigen mit dem Inhalt Mietangebote und Immobilienverkauf werden gewerblich abgerechnet.** Für jeden Buchstaben, jedes Sonderzeichen (Punkt, Komma u.a.) sowie jeden Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden. Bei telefonischer Anzeigenaufnahme wird keine Haftung übernommen.

Zeile											
1											
bis											
3											
	Preis für vier Zeilen										
	Preis für fünf Zeilen										
	Preis für sechs Zeilen										

Einzelanschaltung		Kombi	
privat	gewerblich	privat	gewerblich
10,00	15,00	18,50	28,50
11,50	18,50	21,50	35,50
13,00	20,50	24,50	39,50
14,50	22,50	27,50	43,50
6,00	7,00	8,00	9,00
3,50	3,50	3,50	3,50
8,00	8,00	10,00	10,00

- Ich möchte inserieren:**
- Einzelanschaltung: Der Herzog
 - Einzelanschaltung: Olbernhauer Reiterlein
 - Kombischaltung: Der Herzog und Olbernhauer Reiterlein

Anzeigenpreis (inkl. MwSt.)

Chiffre-Nummer

(wird vom Verlag ausgefüllt) Die Chiffregebühr ist eine Verwaltungspauschale und wird auch erhoben, wenn keine Zuschriften eingehen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung der Kleinanzeige besteht nur bei Vorauszahlung. In Ausnahmefällen erfolgt Rechnungslegung, wofür eine Pauschale von 4,00 Euro anfällt. Bei Einzugsermächtigung entfällt die Pauschale für die Rechnungslegung.

Anzeige wurde bar bezahlt

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich die ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, den Rechnungsbetrag durch SEPA-Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00000618271

IBAN _____
 BIC _____ Bank _____
 Kontoinhaber _____
 Datum/Unterschrift _____

Absender:
 Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ / Ort _____

abgeben bei / einsenden an:
 ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN
 Lauterbacher Str. 1 · 09496 Marienberg
 Tel.: 03735 9387560 · Fax: 03735 9387569
 Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse
 Konto-Nr. 310 4000 459, BLZ: 870 540 00
 IBAN: DE 70 8705 4000 3104 0004 59, BIC: WELADED1STB



Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH



mit ca. 69 m²

Barrierefreie Wohnungen in Marienberg, Am Goldkindstein 3, zu vermieten!

Weitere Informationen unter
Telefon: 037360 785-12

Vegane Psychologie

Ist jetzt Deine Zeit für Veränderung?

Neue Kurse und Einzeltrainings für viel mehr Freude und Klarheit in Deinem Leben

- Abnehmen und Aufblühen
- Meditation – still oder aktiv
- Access BARS – einfachste Entspannung der Welt
- Minikurs Vegane Psychologie – Schnupper!
- Einzel-Psychotherapie (HPG)

In der Praxis Marienberg, Zschopauer Str. 9 oder live online
Neu! Newsletter: <https://www.cherrity-vegan.com/newsletter>

www.cherrity-vegan.com | T. 017 748 191 61
An den Drei Linden 5, 09526 Olbernhau, Germany
Praxis: Zschopauer Straße 9, 09496 Marienberg



Ab sofort erhältlich:

ERZDRUCK

DER GRENZGÄNGER I Hausierer, Landser, Kuttenträger

in der überarbeiteten 2. Auflage

Autoren: Helga & Heinz Kaden
Umfang: 248 Seiten, Hardcover
ISBN: 978-3-946568-48-3
Preis: 16,90 €



www.buchschätze.de | www.erzdruck.de | E.info@erzdruck.de

ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosions-
untersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage
Qualitätswäsche ab 4,90 €

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau 09599 Freiberg
Kohlhausstraße 12 Olbernhauer Str. 59
Tel. 037360 739-0 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht



Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...